

INHALT

Aufsätze

Frank Walter / Robert Korves

Der merkantile Minderwert beim Immobilienkauf

1985

Der Beitrag stellt die Anwendungsbereiche des merkantilen Minderwerts beim Immobilienkauf dar und beleuchtet die damit verbundenen Aufgabenstellungen, Handlungsoptionen und Risiken. Zudem werden Berechnungsmethoden dargestellt, die der Plausibilisierung der vom Sachverständigen ermittelten Werte dienen sollen.

Samir Buhl / Matthias Münder

Kündigung seit zehn Jahren zuteilungsreifer Bausparverträge

1991

Die Bausparkassen hatten in den letzten Jahren Bausparverträge gekündigt, die wegen der Niedrigzinsphase für sie unrentabel geworden waren. Der Beitrag untersucht unter Berücksichtigung der zahlreichen Rechtsprechung hierzu, ob die massenhaft ausgesprochenen Kündigungen aus rechtlicher Sicht zulässig sind.

Zur Rechtsprechung

Peter Sohn

Vorteilsausgleich in der Planerkette

(BGH, NJW 2016, 2032)

1996

Bericht

Falk Bernau

Die Rechtsprechung des BGH zur Wiedereinsetzung in den vorigen Stand

1999

Hermann Plagemann / Kerstin Radtke-Schwenzer

Aktuelle Entwicklungen im Recht der Gesetzlichen Unfallversicherung

2004

Kanzlei & Mandat

Jürgen Rieck

Das familienrechtliche Mandat mit Auslandsbeteiligung

2010

NJW-aktuell

Editorial	3	Interview	12	Rubrikenmarkt	25
Den Brexit souverän bewältigen U. Karpenstein		Professionelle Prüfungsvorbereiter R. Krüger/H. Wüstenbecker		web.report	28
Agenda	6	Forum	14	Stellenmarkt	29
Meldungen/Kolumne	7	Optimierung beim Versorgungsausgleich – auch bei laufender Ehe J. Fiala/P. A. Schramm		Beck'sche Zeitschriften	34
Gesetzgebung	8	Aus der Justiz	16	Buchhinweise	36
Rechtsprechung in Kürze	8	Die Gründe für eine Reform überwiegen S. Rebehn		Veranstaltungshinweise	38
Entscheidung der Woche	9	Recht Digital	17	Heftvorschau/Impressum	40
Leserforum	10	Elektronische Akte in Strafsachen D. Kesper			

INHALT



Rechtsprechung

Europäische Gerichte			
EGMR 27.10.15 – 62498/11			
Abhören von Gesprächen des Verteidigers mit Gefangenen	2013	OLG Schleswig 12.02.16 – 17 U 66/15 „Scheinkonsens“ bei Bestellung eines Fünftürers trotz anderslautender Verkäuferchiffre (Anm. S. Schneider)	2045
EuGH 19.11.15 – C-632/13			
Versagung einkommensteuerlicher Vergünstigungen gegenüber Gebietsfremden (Ls.)	2018	LG München I 07.04.16 – 31 S 3878/16 Kostenbeitrag zu Schönheitsreparaturen des Vermieters als unzulässige „Quotenklausel“	2047
Verfassungsgerichte			
BVerfG 17.12.15 – 1 BvR 3164/13			
Auslegung des Begriffs der Verzögerungsrüge bei überlanger Verfahrensdauer	2018	AG Köln 11.01.16 – 142 C 392/14 Ansprüche des Reisenden bei verspätet eintreffendem Reisegepäck (Ls.)	2048
BVerfG 08.12.15 – 1 BvR 99/11			
Verzögerungsbeschwerde wegen der Dauer eines Verfassungsbeschwerdeverfahrens	2021	Strafgerichte	
		BGH 10.03.16 – 3 StR 437/15 Begriff der sexuellen Handlung und Vornahme gegen Entgelt	2049
Zivilgerichte			
BGH 26.01.16 – XI ZR 91/14			
Anwendung des Anscheinsbeweises beim Online-Banking (Anm. K.-O. Knops)	2024	BGH 20.04.16 – 2 StR 320/15 Rücktritt vom Versuch und Schwere der Schuld im Jugendstrafrecht	2050
BGH 28.01.16 – VII ZR 266/14			
Kein mangelbezogener Vorteilsausgleich in der planerischen Leistungskette	2032	Verwaltungsgerichte	
BGH 08.04.16 – V ZR 73/15			
Nichtnotarielle Bestellung eines dinglichen Vorkaufsrechts (Anm. H. Wais)	2035	OVG Koblenz 15.01.16 – 10 B 11099/15.OVG Wohnsitzverstoß bei Erteilung einer Fahrerlaubnis in anderem EU-Mitgliedstaat	2052
BGH 17.03.16 – IX AR (VZ) 2/15			
Aufnahme in die Vorauswahlliste für Insolvenzverwalter	2037	OVG Hamburg 08.02.16 – 3 Nc 207/15 Anspruch gegenüber Eltern auf Prozesskostenvorschuss (Ls.)	2054
BGH 17.03.16 – IX AR (VZ) 1/15			
Aufnahme in die Vorauswahlliste für Insolvenzverwalter (Ls.)	2042	Arbeitsgerichte	
BGH 17.03.16 – IX AR (VZ) 5/15			
Aufnahme in die Vorauswahlliste für Insolvenzverwalter (Ls.)	2042	BAG 17.12.15 – 2 AZR 304/15 „Vorsorgliche“ Änderungskündigung – Auslegung des Klageantrags	2054
BGH 01.03.16 – VIII ZB 57/15			
Prüfung des OK-Vermerks im Sendeprotokoll als ausreichende Fax-Ausgangskontrolle	2042	BAG 09.09.15 – 7 AZR 148/14 Zweckbefristung zur Elternzeitvertretung	2057
		Sozialgerichte	
		BSG 25.11.15 – B 3 KR 3/15 R Krankengeld aus GKV bei Bezug von Verletztengeld aus GUV wegen zweier Arbeitsunfälle	2061



Von Constanze Eich
2016. XI, 231 Seiten.
Kartoniert € 38,90
ISBN 978-3-406-68761-7

Aus Kontakten Mandanten machen.

Die Neuerscheinung

vermittelt dem Rechtsanwalt, wie er Netzwerke systematisch aufbaut und pflegt, sein eigenes Profil schärft und sinnvoll Akquise sowie Business Development betreibt. Übersichten zu den verschiedenen rhetorischen Strategien und gezielte Praxistipps veranschaulichen die Darstellung.

Erhältlich im Buchhandel oder bei: beck-shop.de | Verlag C.H. BECK oHG · 80791 München
bestellung@beck.de | Preise inkl. MwSt. | 165715



Juristische Schulung

Zeitschrift für Studium und Referendariat

Herausgeber

Präsident des LG Prof. a. D. Dr. Michael Huber
Prof. Dr. Stephan Lorenz, Mitglied des BayVerfGH
Prof. Dr. Thomas Rönna
Präsident des BVerfG Prof. Dr. Andreas Voßkuhle

Schriftleitung

Rechtsanwalt Dr. David Herbold
Rechtsanwältin Dr. Urte Hüsch

JuS

56. Jahrgang
Juli 2016 · Heft 7

www.JuS.de

Beirat

Privatdozent Dr. Carsten Bäcker – Wiss. Assistent Dr. Christian Becker – Akad. Rat Dr. Christian Brand – Privatdozent Dr. Eike Michael Frenzel – Akad. Rat Dr. Michael Goldhammer, LL. M. – Privatdozent Dr. Jan Felix Hoffmann – Jun.-Prof. Dr. Elisa Hoven – Privatdozent Dr. Albert Ingold – Privatdozentin Dr. Ann-Katrin Kaufhold – Akad. Rat Dr. Manuel Ladiges, LL. M. – Prof. Dr. Sebastian Omlor, LL. M., LL. M. Eur. – Jun.-Prof. Dr. Mehrdad Payandeh, LL. M. – Akad. Rat Dr. Chris Thomale, LL. M. – Privatdozent Dr. Daniel Ulber

Aufsatz	<i>Prof. Dr. Ulrich Karpen:</i> Rechtssetzungslehre	577
Studium	<i>Privatdozent Dr. Daniel Ulber:</i> Aktuelles Gesetzgebungsvorhaben: Änderung der kaufrechtlichen Mängelhaftung	584
	<i>Wiss. Hilfskraft Dr. David Markworth:</i> Die Haftung des GbR-Scheingesellschafters	587
	<i>Wiss. Mitarbeiter Peer Hennig und Stud. Hilfskraft Mathias Honer:</i> Grundfälle des bürgerlich-rechtlichen Nachbarrechts	591
	<i>Präsident des LG a. D. Prof. Dr. Michael Huber:</i> Grundwissen – Strafrecht: Versuchter besonders schwerer Fall des Diebstahls?	597
	<i>Wiss. Mitarbeiter Stephan Christoph:</i> Die Strafbarkeit satirisch überzeichneter Schmähkritik	599
	<i>Wiss. Mitarbeiter Tassilo du Mesnil de Rochemont und Wiss. Mitarbeiter Michael Wolfgang Müller, LL. M. (Cambridge):</i> Die Rechtsstellung der Bundestagsabgeordneten – Teil 2: Statusrechte und Rechtsschutz	603
Referendariat	<i>Vors. Richter am LG Dr. Georg Bischoff:</i> Besondere Kostenentscheidungen im Zivilprozess	608
	<i>Vors. Richter am VG Felix Koehl:</i> Aus der Praxis – Vertretungsberechtigung bei nicht rechtsfähigem Verein	611
Fallbearbeitung	<i>Wiss. Mitarbeiter Julian Titze und Wiss. Mitarbeiter Johannes Ungerer:</i> Anfängerklausur – Zivilrecht: Schuldrecht – Zu Hause ist es doch am ... gefährlichsten!	613
	<i>Wiss. Mitarbeiter Nils J. Janson und Wiss. Mitarbeiter Patrick Schultes:</i> Fortgeschrittenenklausur – Öffentliches Recht: Baurecht – Der Funkmast im Außenbereich	618
	<i>Akad. Rat Dr. Björn Schiffbauer:</i> Schwerpunktbereichsklausur – Öffentliches Recht: Dem Extremisten auf der Spur	624
	<i>Jun.-Prof. Dr. Elisa Hoven:</i> (Original-)Referendarexamensklausur – Strafrecht: Anfahren als Notwehr	631
	<i>Vors. Richter am LG Dr. Peter Körner:</i> (Original-)Assessorexamensklausur – Zivilrecht: Grundschuld- und Zwangsvollstreckungsrecht	638

Ständige Mitarbeiter der Rechtsprechungsübersicht

Zivilrecht

Prof. Dr. Burkhard Boemke, Leipzig
Prof. Dr. Volker Emmerich, Bayreuth
Prof. Dr. Martin Gutzeit, Gießen
Prof. Dr. Gerald Mäscher, Münster
Prof. Dr. Thomas Riehm, Passau
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Karsten Schmidt, Hamburg
Prof. Dr. Martin Schwab, Bielefeld
Prof. Dr. Marina Wellenhofer, Frankfurt a. M.

Strafrecht

Prof. Dr. Jörg Eisele, Tübingen
Prof. Dr. Bernd Hecker, Trier
Prof. Dr. Matthias Jahn, Frankfurt a. M.

Öffentliches Recht

Prof. Dr. Dieter Dörr, Mainz
Prof. Dr. Friedhelm Hufen, Mainz
Prof. Dr. Matthias Ruffert, Berlin
Prof. Dr. Michael Sachs, Köln
Prof. Dr. Peter Selmer, Hamburg
Prof. Dr. Rudolf Streinz, München
Prof. Dr. Christian Waldhoff, Berlin



Rechtsprechungsübersicht

Zivilrecht	<i>Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Karsten Schmidt</i>	Nichtrechtsfähiger Verein im Grundbuch BGH, Beschl. v. 21.1.2016 – V ZB 19/15, NZG 2016, 666	646
	<i>Prof. Dr. Volker Emmerich</i>	Eintritt des Vermieters in den Untermietvertrag BGH, Urt. v. 20.1.2016 – VIII ZR 311/14, NJW 2016, 1086	648
	<i>Prof. Dr. Gerald Mäscher</i>	Ersatzanspruch bei Verletzung eines Tieres BGH, Urt. v. 27.10.2015 – VI ZR 23/15, NJW 2016, 1589	650
	<i>Prof. Dr. Marina Wellenhofer</i>	Digitaler Nachlass LG Berlin, Urt. v. 17.12.2015 – 20 O 172/15, BeckRS 2015, 20953	653
Strafrecht	<i>Prof. Dr. Jörg Eisele</i>	Rücktritt bei Beteiligung mehrerer BGH, Beschl. v. 23.2.2016 – 3 StR 5/16, BeckRS 2016, 07305	656
	<i>Prof. Dr. Bernd Hecker</i>	Abgrenzung von Mittäterschaft und Beihilfe BGH, Beschl. v. 8.12.2015 – 3 StR 439/15, BeckRS 2016, 02756	658
Öffentliches Recht	<i>Prof. Dr. Matthias Ruffert</i>	Grenzen der Rechtskraft EuGH, Urt. v. 11.11.2015 – C-505/14, NVwZ 2016, 600	660
	<i>Prof. Dr. Michael Sachs</i>	Heimliche Überwachungsmaßnahmen BVerfG, Urt. v. 20.4.2016 – 1 BvR 966/09 ua, NJW 2016, 1781	662
	<i>Prof. Dr. Friedhelm Hufen</i>	Entziehung des Doktorgrads BVerwG, Urt. v. 30.9.2015 – 6 C 45/14, NJW 2016, 1113	664
	<i>Prof. Dr. Peter Selmer</i>	Erhebung kommunaler Abgaben auf Hotelübernachtungen BFH, Urt. v. 15.7.2015 – II R 31/14 (BeckRS 2015, 95779), II R 32/14 (BeckRS 2015, 95772), II R 33/14 (BeckRS 2015, 95775)	667

Berichte und Dokumente

<i>Prof. Dr. Matthias Kilian</i>	25 Jahre Freiversuch in der Ersten Juristischen Prüfung: Eine Bilanz	669
----------------------------------	---	-----

ÖJZ aktuell 577

Beiträge

→ Schadenersatzverjährung: Kann aus dem Gesetz eine Nachforschungsobliegenheit abgeleitet werden? 581

Gem § 1489 Satz 1 ABGB beginnt die dreijährige Schadenersatzverjährungsfrist ab Kenntnis von Schaden und Schädiger zu laufen. Nach hA kann den Geschädigten aber eine Erkundigungsobliegenheit treffen, deren Verletzung dazu führt, dass die Frist bereits vor der tatsächlichen Kenntnisnahme zu laufen beginnt. Der Beitrag untersucht die Frage, ob eine derartige Erkundigungsobliegenheit aus dem Gesetz abgeleitet werden kann.

Von Max Leitner

→ Verfassungsgerichtlicher Persönlichkeitsschutz im Untersuchungsausschuss. . . 586
Eine erste Analyse der verfassungs- und einfachgesetzlichen Festlegungen

Art 138b Abs 1 Z 7 B-VG verschafft Personen, die sich durch ein Verhalten im Zusammenhang mit der Tätigkeit eines Untersuchungsausschusses in ihren Persönlichkeitsrechten verletzt erachten, eine Möglichkeit, Beschwerde beim VfGH zu erheben, um die Rechtswidrigkeit dieses Verhaltens festzustellen. Der Beitrag analysiert die verfassungs- und einfachgesetzlichen Festlegungen für das Verfahren nach Art 138b Abs 1 Z 7 B-VG und verarbeitet dabei erste verallgemeinerungsfähige Feststellungen des VfGH.

Von Matthias Zußner

→ Nichtigkeitsbeschwerde zur Wahrung des Gesetzes und Wirtschaftsstrafverfahren 592

Die Nichtigkeitsbeschwerde zur Wahrung des Gesetzes ist ein zuweilen in seiner Tauglichkeit zu gering geschätztes Steuerungsinstrument im Interesse des Staates in der Rechtspflege (§ 22 StPO). Es eignet sich besonders zu rechtzeitiger Strukturierung komplexer Großverfahren und zur Vermeidung unnötiger „Kriminalisierung“.

Von Eckart Ratz

Evidenzblatt

→ Insolvenzrecht 598

OGH 26. 11. 2015, 9 Ob 17/15p

85: Absonderungsrechte: Begrenzung durch den Verkehrswert

Mit Anmerkung von Andreas Konecny

→ Sachenrecht 602

OGH 24. 11. 2015, 1 Ob 127/15f

86: Keine Abwehr wasserrechtlich genehmigter Anlagen

Mit Anmerkung von Oskar J. Ballon

→ Schadenersatzrecht. 606

OGH 25. 9. 2015, 6 Ob 153/15s

87: Primär- und Folgeschaden beim Fremdwährungskredit

Mit Anmerkung von Fabian Liebel

→ Vergaberecht 609

OGH 16. 12. 2015, 3 Ob 172/15p

88: Schadenersatz nach Widerruf eines Wettbewerbs

Mit Anmerkung von Claudia Fuchs

→ Zivilprozessrecht 613

OGH 15. 12. 2015, 10 Ob 69/15t

89: Keine „fiktive Abgabestelle“ an der Nachsendeadresse

Mit Anmerkung von Heinrich Stumvoll



→ Strafprozessrecht 616
 OGH 17. 12. 2015, 12 Os 141/15z
 90: Wirkungslose Gerichtsentscheidung

OGH 26. 1. 2016, 14 Os 86/15 a 618
 91: Umgehungsverbot zum Schutz von Aussageverweigerung

EvBl-Leitsätze

→ Amtshaftungsrecht 620
 OGH 31. 3. 2016, 1 Ob 13/16t
 97: Vorhersehbare Folgeschäden verjähren mit dem Primärschaden

OGH 31. 3. 2016, 1 Ob 247/15 b 621
 98: Ausfolgung einer Kopie ist eine Behördenauskunft, die richtig sein muss

→ Provisorialverfahren 622
 OGH 16. 3. 2016, 7 Ob 233/15 p
 99: Wohnungsverlust infolge – nicht zu entschuldigender – ehelicher Gewalt

→ Schadenersatzrecht 622
 OGH 19. 2. 2016, 8 Ob 98/15t
 100: Anlegerschaden: Bedachtnahme auf allgemeines Marktrisiko?

OGH 25. 2. 2016, 9 Ob 84/15 s 622
 101: Verletzung von Informationspflichten durch den Makler: Vertrauensschaden

→ Zivilverfahren 623
 OGH 29. 3. 2016, 9 Ob 2/16h
 102: Verfahren in Winkelschreiberei-Sachen

→ Strafprozessrecht 623
 OGH 9. 3. 2016, 13 Os 147/15 i
 103: Keine Anleitungspflicht gegenüber Verteidiger

→ Strafrecht 624
 OGH 8. 3. 2016, 14 Os 137/15 a
 104: Einsteigen verlangt Veränderung der Körperhaltung

Standards

→ Impressum 580

→ Buchbesprechung 624



**magazin für
computer
technik**

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS
D3-Z311

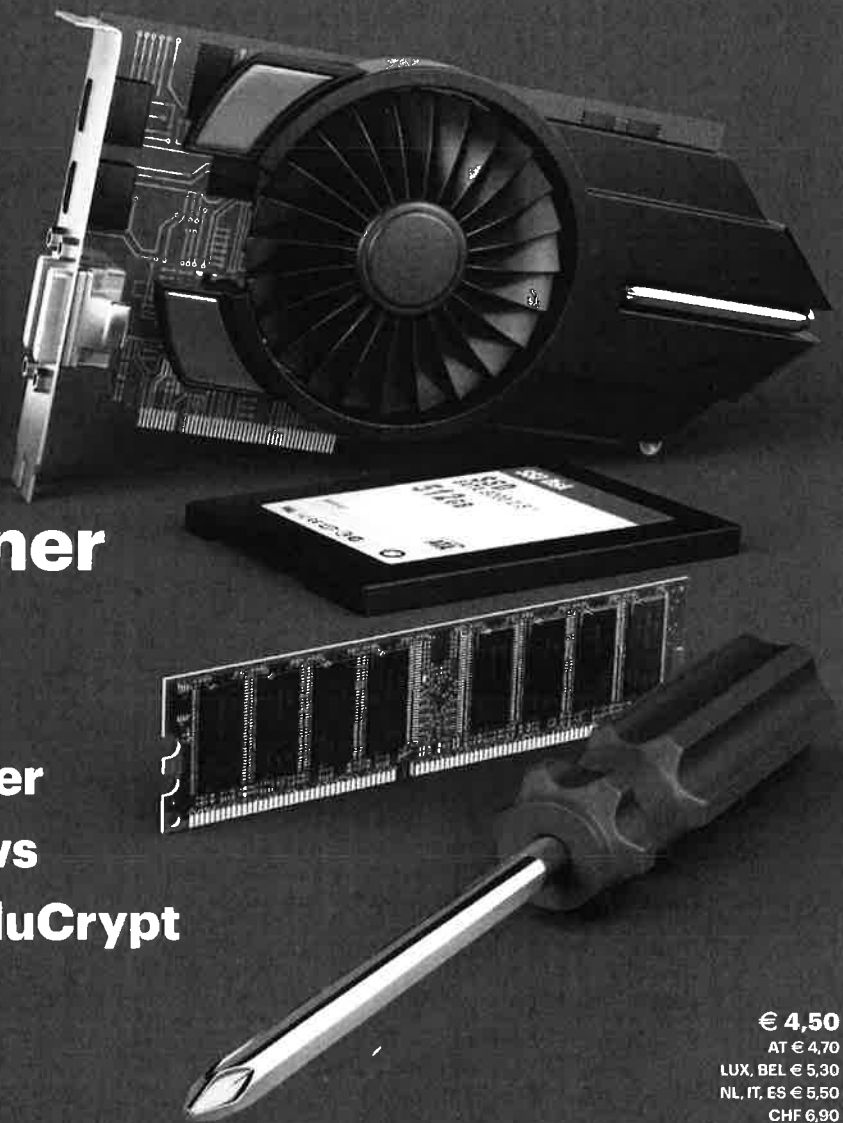
9. 7. 2016 **15**

**HoloLens
im Test**

Notebook und PC: So weit kommt man mit 150 Euro

Clever aufrüsten

- 16:10-Monitore fürs Büro**
- Notebook mit Bristol Ridge**
- Günstige SSDs**
- Radeon RX 480**
- Font-Manager**



Erpressungs-Trojaner auf Smartphones

- Android und iOS kindersicher**
- Download-Dienst in Windows**
- Linux: Verschlüsseln mit ZuluCrypt**
- Website-Pflege mit Grav**

Zeit sparen

- Kalendertricks • Mitdenkende To-do-Listen**
- Automatische Zeiterfassung**

€ 4,50
 AT € 4,70
 LUX, BEL € 5,30
 NL, IT, ES € 5,50
 CHF 6,90
 DKK 49,00



Inhalt 15/16

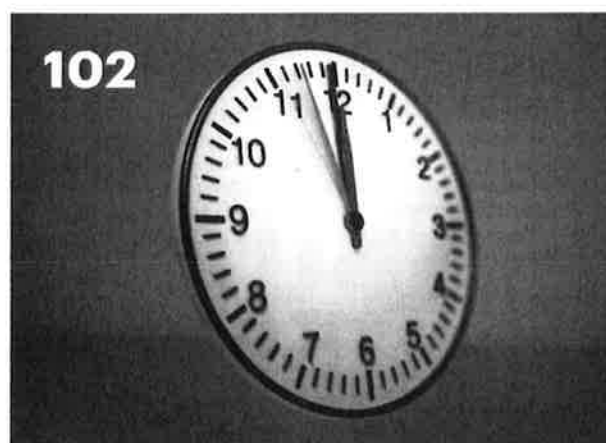
Trends & News

- 16 Nachlese zur ISC 2016 in Frankfurt/Main
- 22 Hardware
- 23 Server & Storage
- 24 Netze
- 26 Prozessorgeflüster:
Von Makro- und Mega-Prozessoren
- 28 Android: Nougat steht vor der Tür,
Gerüchte um Nexus-Smartphones
- 30 Sicherheit
- 32 Volksverschlüsselung
- 34 Technische Software
- 36 Unternehmens-Anwendungen
- 38 Anwendungen
- 39 Internet
- 40 Datenschützer warnen vor Googles Umgang
mit Telefon-Metadaten
- 42 Audio/Video
- 43 Embedded Systems
- 44 Forschung
- 46 Peripherie
- 48 Apple
- 50 Spiele: Snooker, Tetris, System Shock
- 51 Indie-Spiele-Tipps
- 52 Windows
- 54 Linux
- 178 Web-Tipps

Test & Kaufberatung

- 56 Günstiger Schwarzweiß-Laserdrucker:
Ricoh SP-150
- 56 Monitor mit USB-Typ-C-Anschluss:
Asus MB169C+
- 56 Funk-IR-Adapter: Fillony KlickR next
- 58 Modulares PC-Gehäuse mit
Smartphone-Drahtloslader
- 58 USB-3.0-Sticks mit Schreibschutzschalter
- 59 Lärmampel fürs Büro: Jabra Noise Guide

- 59 Micro-SD-Karte mit UHS-II-Interface
von SanDisk
- 60 Fotokorrektur-Software: DxO OpticsPro 11 Elite
- 60 Screenshot-Tool: TechSmith Snagit 13
- 61 Digital Audio Workstation: Propellerhead Reason 9
- 62 Smarter Bluetooth-Ohrhörer: Bragi The Dash
- 64 13,3"-Notebook mit sinnvoller Ausstattung
- 66 Foto-Websites mit Adobe Portfolio
- 68 Preiswerte Grafikkarte für Spieler: Radeon RX 480
- 74 **HoloLens im Test**
- 80 **Clever aufrüsten**
- 84 **PC-Hauptspeicher vergrößern**
- 88 **Flash-Speicher als Systembeschleuniger**
- 90 **Aufrüsten von Notebooks und Mini-PCs**
- 92 **Notebook mit Bristol Ridge**
- 96 **Günstige SSDs**
- 106 **Selbstorganisation mit digitalen Helfern**
- 116 **Zeiterfassung für PC und Smartphone**
- 124 Tablets für Kinder im Vergleich
- 128 **16:10-Monitore fürs Büro**
- 134 **Font-Manager**
- 180 Spielekritik
- 184 Buchkritik

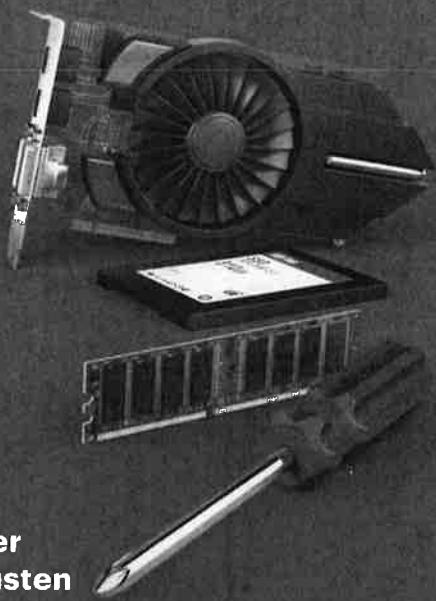


Zeit sparen

Zu viele Dinge zu erledigen? Methoden zur Selbstorganisation wie „Getting Things Done“ und digitale Zeiterfassung helfen, die Zeit besser einzuteilen und effektiver zu nutzen. Mit Kalenderdiensten behalten Sie zudem wichtige Termine und Kontakte im Blick – überall.

ct

80



Clever aufrüsten

Mit nur 150 Euro können Sie Ihrem Notebook oder PC einen ordentlichen Performance-Schub verleihen. Wir zeigen, wie Sie Ihr Budget sinnvoll in RAM, Massenspeicher, Grafikkarte oder Prozessor investieren, um die größtmögliche Beschleunigung zu erzielen.

Wissen

- 20 Virtual-Reality-Fitnessgerät
- 72 Vorsicht, Kunde: Online-Händler elektroheld.de kassiert, liefert aber nicht
- 78 Wie Unternehmen die HoloLens einsetzen wollen
- 140 Recht: Unerlaubtes Überfliegen von Privatgrundstücken kann Persönlichkeitsrechte verletzen
- 148 Website-Pflege mit Grav
- 168 Erpressungs-Trojaner auf Smartphones
- 172 Die Illusion der Präsenz in VR-Spielen

Praxis & Tipps

- 86 Grafikkarte aufrüsten
- 102 Zeit sparen
- 112 Kalender in der Cloud gemeinsam nutzen
- 118 Android für Kinder absichern
- 122 iOS-Geräte für Kinder absichern

c't

- 142 Tipps & Tricks
- 146 FAQ: Datum und Zeit von Fotos mit ExifTool ändern
- 152 Mit dem iPad eigene Comics gestalten
- 156 Download-Dienst in Windows
- 160 Konfigurationsdateien mit Git archivieren
- 164 Linux: Verschlüsseln mit ZuluCrypt

Rubriken

- 3 Editorial: Blind Date
- 10 Leserforum
- 15 Schlagseite
- 186 Story: Saunagang von *Stephan Becher*
- 198 Stellenmarkt
- 200 Inserentenverzeichnis
- 201 Impressum
- 202 Vorschau

168



Erpressungs-Trojaner auf Smartphones

SLocker, XBot und Cyber Police – Ransomware hat die Smartphones erreicht. Wie ihre Verwandten aus der PC-Welt sperren die Trojaner den Zugang und verschlüsseln Daten. Um sich einen davon einzufangen, genügt ein Besuch auf einer scheinbar harmlosen Webseite.

Schriftleitung: *Prof. Dr. Achim Schunder, Dr. Jochen Wallisch und Martin Wildschütz,*
Beethovenstr. 7b, 60325 Frankfurt a. M.

NZA Editorial

Boris Dzida

Brexit-Schockwellen erreichen das Arbeitsrecht

III

NZA aktuell

Wichtige neue Entscheidungen

VI

Informationen

VII

– Gesetzgebung

VIII

- Bundesteilhabegesetz
- Behindertengleichstellungsgesetz
- Stellungnahme der BRAK zum AÜG-Änderungsgesetz

Impressum

XXII

Aufsätze und Berichte

Michael Fuhlrott/Sönke Oltmanns

Social Media im Arbeitsverhältnis – Der schmale Grat zwischen Meinungsfreiheit und Pflichtverletzung

785

Till Hoffmann-Remy/Ulrich Tödtmann

Sicherung der Arbeitgeberrechte an Social Media-Kontakten

792

David Plitt/Rebecca Fischer

Kryptowährungen im Arbeitsrecht – Wieviel Bitcoin darf es sein?

799

Kommentar

Jobst-Hubertus Bauer/Katrin Haußmann

Arbeiten verboten! – Das neue Streikbrecherverbot für Leiharbeitnehmer

803

Franz-Alois Fischer

15 Jahre später: VBL-Startgutschriften noch immer unwirksam

808

Blick ins Steuerrecht

Jens Intemann

Festsetzungsverjährung bei Lohnsteuerhaftungsbescheid

812

Übernahme von Gehältern für Fußballprofis als schenkungsteuerpflichtiger Vorgang

812

Ermäßigte Besteuerung von Entlassungsschädigungen

812

Keine doppelte Haushaltsführung innerhalb einer Großstadt

812

Rechtsprechung

Arbeitsvertragsrecht

EuGH	26. 05. 2016 – C-198/15	Behindertenbegriff bei zolltariflicher Einordnung von Beförderungsmitteln (Rollstuhl)	813
BAG	24. 02. 2016 – 7 AZR 253/14	Befristete Übertragung einer höherwertigen Tätigkeit – AGB-Kontrolle	814
BAG	19. 04. 2016 – 3 AZR 526/14	Benachteiligung Teilzeitbeschäftigter bei der betrieblichen Altersversorgung – Gleichbehandlungsgrundsatz	820
BAG	20. 01. 2016 – 7 AZR 376/14	Befristung wissenschaftlichen Personals – Lehrkraft für besondere Aufgaben	824
BAG	18. 11. 2015 – 5 AZR 761/13	Mindestentgelt in der Pflegebranche	828

Tarifvertrags- und Betriebsverfassungsrecht

BAG	24. 02. 2016 – 7 ABR 20/14	Freigestelltes Betriebsratsmitglied – Ab- und Rückmeldepflicht	831
BAG	12. 04. 2016 – 6 AZR 731/13	Bewährungsaufstieg – Unterbrechung durch Elternzeit	833
BAG	23. 02. 2016 – 1 ABR 18/14	Einigungsstellenspruch über Unzuständigkeit – Bestimmtheit eines Feststellungsantrags	838
BGH	09. 03. 2016 – IV ZR 9/15	Verstoß der Übergangsregelung zum Erhalt von bis zur Systemumstellung erworbenen Rentenanwartschaften gegen Art. 3 I GG (Ls.)	840

Verfahrensrecht

BAG	18. 05. 2016 – 10 AZR 233/15	Jahressonderzahlung – Pfändbarkeit der Weihnachtsvergütung	840
BAG	26. 01. 2016 – 1 ABR 13/14	Tarifzuständigkeit – Antragsbefugnis nach § 97 V 2 ArbGG	842

16. NZA-Jahrestagung am 13./14. Oktober 2016 in Frankfurt a. M.

www.nza.de

**IN ALLER KÜRZE**

2

THEMA**Manfred Lindmayr: Erste Hilfe am Arbeitsplatz**

3

Es muss nicht immer ein Arbeitsunfall mit schweren Verletzungen sein, auch viele kleine Unfälle und plötzliche Erkrankungen im Arbeitsalltag erfordern eine rasche Erstversorgung des verletzten Arbeitnehmers durch fachkundige Personen. Aus diesem Grund sieht die Rechtsordnung für Arbeitgeber verpflichtend vor, angemessene Vorkehrungen zu treffen, damit bei Unfällen im Betrieb Erste Hilfe geleistet werden kann. Der aktuelle Beitrag von *Manfred Lindmayr* gibt einen umfassenden Überblick über die Arbeitgeberpflichten in diesem möglicherweise lebensrettenden Bereich.

RECHTSPRECHUNG**» ARBEITSRECHT**

Sorgfaltspflichten eines Kranführers	8
Dienstgeberhaftungsprivileg: Verletzung durch Ständerbohrmaschine	9
Arbeitnehmerschutz: Vertrauen auf Arbeitnehmer nicht ausreichend	9
Kontrollsystem zur Hintanhaltung von Verstößen gegen Arbeitnehmerschutzvorschriften	10
Unzulässige Wartungsarbeiten an laufender Maschine	10
Verantwortlicher Beauftragter bei mehreren GmbH-Geschäftsführern	11
Diskriminierende Stellenausschreibung durch Vertriebspartner	12
Angemessene Reaktion des Arbeitgebers auf Mobbingvorwürfe	12
Buslenker verursacht Schäden am Bus: Mäßigung des Schadenersatzes	13
Haftung des Krankenträgers für einen Geburtszwischenfall: Mäßigung des Schadensbetrages	13
E-Mail an Geschäftspartner über freiwilliges Ausscheiden eines Arbeitnehmers nicht rufschädigend	13

» SOZIALVERSICHERUNG

Keine Ausgleichszulage für rumänischen Pensionisten	14
Ausgleichszulage bei Lebensgefährten	16
Lebensgefährten: Anrechnung Sachbezugswert auf Ausgleichszulage?	16

» STEUERRECHT

Keine gänzliche Steuerbefreiung einer Invalidenrente aus ausländischer Pensionskasse	17
Vertraglich weisungsfrei gestellter Fremdgeschäftsführer – kein Dienstverhältnis	18

ARTIKELRUNDSCHAU

20

IMPRESSUM

7



ARBEITS- UND SOZIALRECHTSKARTEI

Redaktion: Univ.-Prof. Dr. Franz Marhold, Mag. Stefan Menhofer
1210 Wien, Scheydgasse 24, Telefon: 01/24 630, Fax: 01/24 630/51,
E-Mail Redaktion: redaktion@lindeverlag.at

INHALTSVERZEICHNIS

FRANZ MARHOLD	242
Antragsberechtigung kollektivvertragsfähiger Körperschaften im besonderen Feststellungsverfahren	
THOMAS RAUCH	246
Freies Mandat, Verantwortlichkeit und Haftung der Mitglieder des Betriebsrats	
MARTA J. GLOWACKA	251
Betriebliche Altersvorsorge bei atypischer Beschäftigung	
ANDREAS GERHARTL	259
Unverzügliche Geltendmachung personenbezogener Auflösungs- gründe	
Teilzeitbeschäftigung: Rechtsstreitigkeit nach § 15k Abs 3 MSchG	267
KARIN BLASL	268
Aktuelle Rechtsprechung zum Wochengeld	
GERDA ERCHER-LEDERER / ERWIN RATH	275
Neues aus der Gesetzgebung	
● Neuerungen im Baubereich	● GuKG-Novelle 2016
● Whistleblowing	
Arbeitskosten in Österreich steigen langsamer als in Eurozone	278
EDITH MARHOLD-WEINMEIER	274, 279
Aus der aktuellen Rechtsprechung	
● OGH: Anrechnung gemäß § 1155 Abs 1 ABGB	● OGH: Feststellungsinteresse nach § 54 Abs 1 ASGG
● OGH: Verfall von Überstundenentgelt und Diäten	● OGH: Unsubstanziiertes Bestreiten als Zugeständnis



INHALT

Aktuell	Rechtsprechung Terminvorschau des BSG Mitteilungen	V VIII VIII
Aufsätze und Berichte	<i>W. Kuhla</i> , Prinzipien des Verfahrens vor der Schiedsstelle gemäß KHG in Regelungsstreitigkeiten nach dem KHEntgG 481 <i>F. Plate / L. Herbst</i> , Die Interventionsmöglichkeiten der Aufsichtsbehörde nach dem GKV-VSG im Bereich der Selektivverträge 488 <i>T. Gerner</i> , Die neue EU-Richtlinie über die öffentliche Auftragsvergabe im Bereich sozialer Dienstleistungen und deren Umsetzung in nationales Recht 492 <i>G. Christl</i> , Abtastverfahren zwischen Sozialrecht und Unterhaltsrecht 499	
Buchbesprechungen	<i>A. Csaki</i> , Vergaberecht im Gesundheitswesen – Praxisleitfaden für Auftrag- geber und Bieter (<i>A. Lungstras</i>) 503 <i>N. Besgen</i> , Krankenhausarbeitsrecht (<i>G. Knorr</i>) 503	
Rechtsprechung		
Verfassungsrecht	Beratungshilfe für eine Beratung vor Beantragung der Feststellung eines Grades der Behinderung (<i>BVerfG Beschl. v. 4.4.2016 – 1 BvR 2607/15</i>) 504	
Krankenversicherungsrecht	Krankenkassenwechselrecht (<i>BSG Urt. v. 8.3.2016 – B 1 KR 26/15 R – mit Fokus</i>) 504 Ablehnung einer Langfristgenehmigung von Heilmitteln (<i>LSG Saarland Urt. v. 13.4.2016 – L 2 KR 176/14</i>) 507	
Rentenversicherungsrecht	Nachforderung von Versicherungsbeiträgen für die Zeit vor der Eröffnung des Insolvenzverfahrens (<i>LSG Baden-Württemberg Urt. v. 27.4.2016 – L 5 R 2004/14</i>) 507	
Unfallversicherungsrecht	Bestandskräftige Feststellung der Unzuständigkeit nach Durchführung der Behandlung – Erstattungsverlangen gegenüber der Krankenkasse (<i>LSG Sachsen Urt. v. 5.11.2015 – L 2 U 126/12 – mit Fokus</i>) 508	
Grundsicherungsrecht	Leistungsausschluss des § 7 Abs. 1 S. 2 SGB II (<i>BSG Urt. v. 3.12.2015 – B 4 AS 44/15 R – mit Fokus</i>) 513 Hinreichende Nachhaltigkeit einer selbständigen Tätigkeit (<i>LSG Sachsen-Anhalt Beschl. v. 5.4.2016 – L 2 AS 102/16 B ER</i>) 518 Übernahme von Heiz- und Stromschulden (<i>LSG Niedersachsen-Bremen Urt. v. 19.4.2016 – L 7 AS 170/16 B</i>) 518 Übernahme der Schulgebühren und des persönlichen Schulbedarfs bei Besuch eines Vorbereitungskurses der Volkshochschule zur Erlangung der mittleren Reife (<i>LSG Rheinland-Pfalz Urt. v. 27.4.2016 – L 6 AS 303/15</i>) 518	

	Leistungen an EU-Ausländer (SG Freiburg Beschl. v. 14.4.2016 – S 7 SO 773/16 ER)	518
	Anknüpfung an den deutschen Arbeitsmarkt (SG Osnabrück Urt. v. 10.5.2016 – S 33 AS 470/13)	518
Vertragsarztrecht	Honorarrückforderung wegen Beschäftigung ohne Genehmigung – Schätzungs- ermessen der KV (SG Marburg Gerichtsbescheid v. 1.4.2016 – S 12 KA 466/15)	519
Verfahrensrecht	Anforderungen an die Formulierung einer Nebenbestimmung – Rückforde- rungsvorbehalt bei vorläufiger Leistungsbewilligung (LSG Niedersachsen-Bremen. Urt. v. 26.4.2016 – L 7 BK 7/15)	519
	Zusätzliche Kosten nach Verfahrenstrennung ohne hinreichende Begründung der Trennungsentscheidung (LSG Nordrhein-Westfalen Beschl. v. 3.5.2016 – 5 KR 190/15 B)	520
	Bindung an ein Kostenangebot der Beklagten (SG Stuttgart Beschl. v. 3.3.2016 – S 23 SF 2526/15)	520

Fachanwalts-Lehrgang
Sozialrecht

5% Frühbucherrabatt
bei Anmeldung bis 3 Monate
vor Veranstaltungsbeginn

Berlin Start: 10.11.2016 ▶ mit Durchführungsgarantie

Weitere Informationen finden Sie unter www.ARBER-seminare.de



Tel. 07066 - 90 08 0
Fax 07066 - 90 08 22
Kontakt@ARBER-seminare.de
www.ARBER-seminare.de

Lehrgangsanzeigen auch online!

Ihre Lehrgangsanzeige erscheint auch online unter
www.beck-stellenmarkt.de/Weiterbildung

- Erhöhte Reichweite durch Online-Präsenz von 6 Wochen
- Präsentation als Teaser- und Layout-Variante
- Verlinkung auf URL, falls angegeben



Beilagenhinweis

Mit dieser Ausgabe verbreiten wir folgende Beilagen:

- Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG
- Verlag C.H. BECK

Wir bitten unsere Leser um Beachtung!



ISSN 0941-7915

NZS Neue Zeitschrift für Sozialrecht

Zweiwochenschrift für die anwaltliche,
betriebliche, behördliche und gericht-
liche Praxis

Verantwortlicher Schriftleiter:

Dr. Gerhard Knorr
Merseburger Str. 8 a
80993 München
Tel. (089) 149 35 78 priv.
E-Mail: Knorr.nzs@gmx.de

Mitarbeiter der Redaktion:
Karl Habermann, Ltd. MR a.D.
Günther Macht, Ltd. MR a.D.
André Scharrer, RD

Manuskripte: Manuskripte sind an die
Redaktion zu senden. Der Verlag
haftet nicht für Manuskripte, die
unverlangt eingereicht werden. Sie
können nur zurückgegeben werden,
wenn Rückporto beigefügt ist. Die
Annahme zur Veröffentlichung muss
schriftlich erfolgen. Mit der Annahme
zur Veröffentlichung überträgt der
Autor dem Verlag C.H. BECK an sei-
nem Beitrag für die Dauer des gesetz-
lichen Urheberrechts das exklusive,
räumlich und zeitlich unbeschränkte
Recht zur Vervielfältigung und Ver-
breitung in körperlicher Form, das
Recht zur öffentlichen Wiedergabe
und Zugänglichmachung, das Recht

zur Aufnahme in Datenbanken, das
Recht zur Speicherung auf elektro-
nischen Datenträgern und das Recht
zu deren Verbreitung und Vervielfäl-
tigung sowie das Recht zur sonstigen
Verwertung in elektronischer
Form. Hierzu zählen auch heute
noch nicht bekannte Nutzungsfor-
men. Das in § 38 Abs. 4 UrhG nieder-
gelegte zwingende Zweitverwertungs-
recht des Autors nach Ablauf von
12 Monaten nach der Veröffent-
lichung bleibt hiervon unberührt.

Urheber- und Verlagsrechte: Alle in
dieser Zeitschrift veröffentlichten Bei-
träge sind urheberrechtlich geschützt.
Das gilt auch für die veröffentlichten
Gerichtsentscheidungen und ihre Leit-
sätze, denn diese sind geschützt, so-
weit sie vom Einsender oder von der
Schriftleitung erarbeitet oder redigiert
worden sind. Der Rechtsschutz gilt
auch gegenüber Datenbanken und
ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil
dieser Zeitschrift darf außerhalb der
engen Grenzen des Urheberrechts-
gesetzes ohne schriftliche Genehmi-
gung des Verlags in irgendeiner Form
vervielfältigt, verbreitet oder öffent-
lich wiedergegeben oder zugänglich
gemacht, in Datenbanken aufge-
nommen, auf elektronischen Daten-
trägern gespeichert oder in sonstiger
Weise elektronisch vervielfältigt, ver-
breitet oder verwertet werden.

Anzeigenabteilung: Verlag C.H. BECK,
Anzeigenabteilung, Wilhelmstraße 9,
80801 München, Postanschrift: Post-
fach 40 03 40, 80703 München.
Media-Beratung: Telefon (089) 3 81
89-687, Telefax (089) 3 81 89-589.
Disposition, Herstellung Anzeigen,
technische Daten: Telefon (089) 3 81
89-598, Telefax (089) 3 81 89-599,
E-Mail anzeigen@beck.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Bertram Götz.

Verlag: Verlag C.H. BECK oHG, Wil-
helmstr. 9, 80801 München, Post-
anschrift: Postfach 40 03 40, 80703
München, Telefon: (089) 3 81 89-0,
Telefax: (089) 3 81 89-3 98, Postbank
München IBAN: DE82 7001 0080
0006 2298 02, BIC: PBNKDEFFXXX.
Amtsgericht München, HRA 48 045.

Erscheinungsweise: Zweimal im Monat.

Bezugspreise 2016: Jahresabo € 339,-
(inkl. MwSt.). **Vorzugspreis** für NJW-
und NZA-Bezieher sowie für Stu-
denten (fachbezogener Studiengang)
und Referendare € 309,- (inkl.
MwSt.). Einzelheft € 16,50 (inkl.
MwSt.). Versandkosten jeweils zu-
sätzlich. Die Rechnungsstellung er-
folgt zu Beginn eines Bezugszeitraumes.
Nicht eingegangene Exemplare
können nur innerhalb von 6 Wochen

nach dem Erscheinungstermin reklamiert
werden. Jahrestei und -register sind nur
noch mit dem jeweiligen Heft lieferbar.

**Bestellungen über jede Buchhandlung
und beim Verlag.**

KundenServiceCenter:
Telefon: (089) 3 81 89-750,
Telefax: (089) 3 81 89-358.
E-Mail: bestellung@beck.de

Abbestellungen müssen 6 Wochen vor
Jahresschluss erfolgen.

Adressenänderungen: Teilen Sie uns
rechtzeitig Ihre Adressenänderungen
mit. Dabei geben Sie bitte neben dem
Titel der Zeitschrift die neue und die
alte Adresse an.

Hinweis gemäß § 7 Abs. 5 der Post-
dienste-Datenschutzverordnung: Bei
Anspruchsänderung des Beziehers
kann die Deutsche Post AG dem Ver-
lag die neue Anschrift auch dann
mitteilen, wenn kein Nachsende-
antrag gestellt ist. Hiergegen kann
der Bezieher innerhalb von 14 Tagen
nach Erscheinen dieses Heftes beim
Verlag widersprechen.

Druck: NOMOS Druckhaus, In den
Lissen 12, 76547 Sinzheim.



Inhaltsverzeichnis

Wirtschaftsstrafrecht

Das Strafprozessrechtsänderungsgesetz I 2016

Michael Radasztics / Volkert Sackmann 142

Neues Bilanzstrafrecht – Was bedeutet Schadenseignung?

Raimund Bollenberger / Norbert Wess..... 144

Die kriminalstrafrechtliche Einordnung des Sportwettenbetrugs

Severin Glaser / Norbert Wess 149

Neue Wege bei der Bekämpfung von Marktmanipulation und Insiderhandel – Bericht zur Konferenz an der Wirtschaftsuniversität Wien

Thomas Pillichshammer 157

Aus der aktuellen Rechtsprechung

Mario Schmieder / Norbert Wess 160

Literaturreisenschau

Mario Schmieder / Norbert Wess 161

Europastrafrecht

Harmonisierter Schutz von Geschäftsgeheimnissen gegen Wirtschaftsspionage

Severin Glaser / Robert Kert..... 162

Vertiefende Analyse

Beschuldigte Vorstände eines Kreditinstituts – Kontoöffnung oder Durchsuchung?

Gerald Denk / Alexander Marchart..... 163

Finanzstrafrecht

Zur Übermittlung von Daten an die Finanzstrafbehörden

Matthias Cernusca..... 172

Verlustvortrag und Finanzstrafrecht

Iris Tea 178

Nochmals: Der strafbestimmende Wertbetrag bei der EU-Quellensteuer

Rainer Obermann 181

Ergebnisse der 21. Finanzstrafrechtlichen Tagung

Maria Angerer-Mittermüller / Sebastian Tratlehner 186

Aus der aktuellen Rechtsprechung

Rainer Brandl / Roman Leitner 193

Literaturreisenschau

Rainer Brandl / Roman Leitner 193

Aus Sicht der Finanzstrafbehörde

(Sonder-)Zuständigkeit der Finanzstrafbehörde Wien

Heidmarie Winkler..... 195

IMPRESSUM:

Zeitschrift für Wirtschafts- und Finanzstrafrecht

Herausgeber:

StB Mag. Rainer Brandl; az. Prof. Dr. Severin Glaser; Univ.-Prof. Dr. Robert Kert; WP/StB Hon.-Prof. Dr. Roman Leitner; RA Mag. Mario Schmieder; WP/StB Mag. Norbert Schrottmeier; RA Dr. Norbert Wess.

Medieninhaber und Medienunternehmen:

Linde Verlag Ges.m.b.H., A-1210 Wien, Scheydgasse 24.
Telefon: 01/24 630 Serie.
Telefax: 01/24 630-23.
E-Mail: office@lindeverlag.at.
Internet: http://www.lindeverlag.at.
DVR 0002356; Rechtsform der Gesellschaft: Ges.m.b.H.; Sitz: Wien.
Firmenbuchnummer: 102235x.
Firmenbuchgericht: Handelsgericht Wien, ARA-Lizenz-Nr. 3991; ATU 14910701.
Gesellschafter: Axel Jentzsch; Mag. Andreas Jentzsch.
Geschäftsführung: Mag. Klaus Kornherr.

Erscheinungsweise und Bezugspreise:

Periodisches Medienwerk: ZWF – Zeitschrift für Wirtschafts- und Finanzstrafrecht.
Grundlegende Richtung: Fachinformationen zum Wirtschafts- und Finanzstrafrecht.
Erscheint sechsmal jährlich.
Jahresabonnement 2016 (6 Hefte) zum Preis von EUR 209,60 (inkl. MwSt. exkl. Versandkosten).
Einzelheft 2016: EUR 42,00 (inkl. MwSt. exkl. Versandkosten).

Abbestellungen sind nur zum Ende eines Jahres möglich und müssen bis spätestens 30. November schriftlich erfolgen. Unterbleibt die Abbestellung, so läuft das Abonnement automatisch ein Jahr und zu den jeweils gültigen Konditionen weiter. Preisänderungen und Irrtum vorbehalten.

Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit ausdrücklicher Bewilligung des Verlags gestattet. Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Fachzeitschrift trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Verlages, der Redaktion oder der Autoren ausgeschlossen ist.

Urheberrechtshinweis: Mit der Einreichung seines Manuskriptes räumt der Autor dem Verlag für den Fall der Annahme das übertragbare, zeitlich und örtlich unbeschränkte ausschließliche Werknutzungsrecht (§ 24 UrhG) der Veröffentlichung in dieser Zeitschrift ein, einschließlich des Rechts der Vervielfältigung in jedem technischen Verfahren (Druck, Mikrofilm etc.) und der Verbreitung (Verlagsrecht) sowie der Verwertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, des Rechts der Vervielfältigung auf Datenträgern jeder Art, der Speicherung in und der Ausgabe durch Datenbanken, der Verbreitung von Vervielfältigungsstücken an die Benutzer, der Sendung (§ 17 UrhG), der sonstigen öffentlichen Wiedergabe (§ 18 UrhG) sowie der öffentlichen Zurverfügungstellung, insbesondere über das Internet (§ 18a UrhG). Gemäß § 36 Abs. 2 UrhG erlischt die Ausschließlichkeit des eingeräumten Verlagsrechts mit Ablauf des dem Erscheinen des Beitrages folgenden Kalenderjahres; dies gilt für die Verwertung durch Datenbanken nicht.

Anzeigenverkauf und -beratung:

Gabriele Hladik, Tel.: 01/24 630-19
E-Mail: gabriele.hladik@lindeverlag.at

ISSN: 2409-5265

Hersteller:

Druckerei Hans Jentzsch & Co. GmbH,
1210 Wien, Scheydgasse 31
E-Mail: office@jentzsch.at
Mehrfach umweltzertifiziert (www.jentzsch.at)
Telefon: 01/278 42 16-0

TABLE OF CONTENTS

Articles

Ivan Pupolizio

The Right to an Unchanging World – Indirect Expropriation in International Investment Agreements and State Sovereignty 143

Daniel Pascoe

Explaining Death Penalty Clemency in the Socialist Republic of Vietnam from 1986 to 2015 165

Notes & Essays

Asim Jusic

Constitutional Changes and the Incremental Reductions of Collective Religious Freedom in Hungary 199

Developments Austria

Alexander Forster

'Last Resort – Association for Self-Determined Death': The Freedom of Association within the Two-Track System of Judicial Review in Austria
Austrian Constitutional Court, Judgment of 8 March 2016, E 1477/2015 220

Developments CEE

Tudorel Toader, Marieta Safta

Constitutional Court of Romania: Postal Voting
Decision No 799 of 11 November 2015 (published in the Official Gazette of Romania, No 862 of 19 November 2015) 228

Endre Dudás

Croatian Constitutional Court: Suspension of the New Family Act, and 'Re-Enacting' the Old One
Judgment of 12 January 2015, U-I-3101/2014 and others 236

Book Reviews 243

Inhalt

Rechtsprechungsentwicklung	<i>C. Trurnit</i> , Rechtsprechungsentwicklung zum Versammlungsrecht in den Jahren 2014/2015	873
Aufsätze	<i>L. Flöther/U. Gundlach</i> , Die Beteiligungsverwaltung der Kommune im Fall der Krise der Eigengesellschaft <i>M. Friebe</i> , Straßenrechtliche Wahlkampflenkung?	881 887
Migration/Integration	<i>F. Fechner/J. Arnhold</i> , Ist Flüchtlingsfernsehen verfassungswidrig?	891
Berichte	<i>M. Lehnert</i> , Menschenrechtliche Vorgaben an das Aufenthaltsrecht in der jüngeren Rechtsprechung des EGMR	896
Kurze Beiträge	<i>T. Herbst</i> , Was sind personenbezogene Daten?	902
Zur Rechtsprechung	<i>G. Buchholtz</i> , Kein Sonderopfer für die Sicherheit	906
Mitteilungen	<i>M. A. Wabnitz</i> , 8. Speyerer Tage zu kommunalen Infrastrukturen	909
Buchbesprechungen	<i>M. Schulte/J. Kloos</i> , Handbuch Öffentliches Wirtschaftsrecht (<i>T. Troidl</i>) <i>B. Andrick/J. Suerbaum</i> , Stiftungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (<i>Red.</i>)	911 912
Rechtsprechung		
EuGH	28. 4.16 – C-191/14 ua System für den Handel mit Treibhausgasemissionszertifikaten in der EU Anm. <i>M. Ehrmann</i>	913 921
BVerfG	3. 5.16 – 2 BvE 4/14 Kein Anspruch auf Schaffung spezifischer Oppositionsfraktionsrechte Anm. <i>P. Lassahn</i>	922 929
BbgVerfG	19. 2.16 – VfGBbg 57/15 Kein AfD-Vertreter in Parlamentarischer Kontrollkommission Anm. <i>J. Singer</i>	931 937

BVerwG	17. 3.16 – 7 CN 1/15	Unter dem Landesgesetz stehende Rechtsvorschriften iSd § 47 I Nr. 2 VwGO	938
BVerwG	25. 2.16 – 7 C 18/14	Informationszugangsanspruch gegenüber Bundeskanzleramt Anm. F. Schoch	940 943
BVerwG	22. 9.15 – 6 VR 2/15	Auskunftsanspruch der Presse gegenüber Bundesbehörden	945
BVerwG	17.12.15 – 5 C 9/15	Inobhutnahme eines unbegleiteten minderjährigen Ausländers	947
OVG Bln-Bbg	10. 2.16 – OVG 6 S 56/15	Keine Auskunftspflicht des Bundespräsidenten über auszufertigende Gesetze	950

NVwZ aktuell

In eigener Sache, NJW
Rechtsprechung in Pressemitteilungen
Rechtsprechung in Leitsätzen
Gesetzgebungsverfahren, Veranstaltungen



VII
VII
IX
X

Fachanwalts-Lehrgang Verwaltungsrecht

Berlin Start: 13.10.2016

5% Frühbucherrabatt
bei Anmeldung bis 3 Monate
vor Veranstaltungsbeginn

Weitere Informationen finden Sie unter www.ARBER-seminare.de

ARBER seminars
Anwaltsfortbildung

Tel. 07066 - 90 08 0
Fax 07066 - 90 08 22
Kontakt@ARBER-seminare.de
www.ARBER-seminare.de

Lehrgangsanzeigen auch online!

Ihre Lehrgangsanzeige erscheint auch online unter
www.beck-stellenmarkt.de/Weiterbildung

- Erhöhte Reichweite durch Online-Präsenz von 6 Wochen
- Präsentation als Teaser- und Layout-Variante
- Verlinkung auf URL, falls angegeben



ISSN 0721-880X

NVwZ – Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht

Schriftleitung und Verlagsredaktion:
Rechtsanwalt Professor Dr. Achim Schunder (verantwortlich für den Textteil) und Rechtsanwältin Dr. Christiane Prause.
Beethovenstraße 7b, 60325 Frankfurt a. M., Postanschrift: Postfach 11 02 41, 60037 Frankfurt a. M., Telefon: (0 69) 75 60 91-0, Telefax: (0 69) 75 60 91-49.
E-Mail: NVwZ@beck-frankfurt.de, Internet: www.nvwz.de.

Manuskripte: Manuskripte sind an die Redaktion zu senden. Der Verlag haftet nicht für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigefügt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss schriftlich erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag C.H.BECK an seinem Beitrag für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das exklusive, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht zur Aufnahme in Datenbanken, das Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonstigen Verwertung in elektronischer Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Das in § 38 Abs. 4 UrhG niedergelegte zwingende Zweitverwertungsrecht des Autors nach Ablauf von 12 Monaten nach der Veröffentlichung bleibt hiervon unberührt.

Urheber- und Verlagsrechte: Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, denn diese sind geschützt, soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden.

Anzeigenabteilung: Verlag C.H.BECK, Anzeigenabteilung, Wilhelmstraße 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München. Media-Beratung: Telefon (0 89) 3 81 89-687, Telefax (0 89) 3 81 89-589.

Disposition, Herstellung Anzeigen, technische Daten: Telefon (0 89) 3 81 89-598, Telefax (0 89) 3 81 89-599, E-Mail anzeigen@beck.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Bertram Götz.

Verlag: Verlag C.H.BECK oHG, Wilhelmstr. 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München, Telefon: (0 89) 3 81 89-0, Telefax: (0 89) 3 81 89-3 98, Postbank München IBAN: DE82 7001 0080 0006 2298 02, BIC: PBNKDEFFXXX.

Erscheinungsweise: Zweimal monatlich. Kombinationsbezug NVwZ mit zweimal monatlichem Beiheft (Nebenblatt) NVwZ-Rechtsprechungs-Report Verwaltungsrecht.

Bezugspreise 2016: NVwZ ohne NVwZ-RR: halbjährlich € 154,50 (inkl. MwSt.); **Vorzugspreis** für NJW-Bezieher, Studenten (fachbezogener Studiengang) sowie Referendare (gegen Nachweis) halbjährlich € 137,50 (inkl. MwSt.); Einzelheft: NVwZ € 16,50 (inkl. MwSt.); NVwZ mit NVwZ-RR: halbjährlich € 244,50 (inkl. MwSt.); **Vorzugspreis** (w.o.) halbjährlich € 217,50 (inkl. MwSt.). Einzelheft NVwZ m. RR € 25,- (inkl. MwSt.). Die Rechnungsstellung erfolgt zu Beginn eines Bezugszeitraumes. Nicht eingegangene Exemplare können nur innerhalb von 6 Wochen

nach dem Erscheinungstermin reklamiert werden. Jahrestitel und -register sind nur noch mit dem jeweiligen Heft lieferbar.

Verandkosten jeweils zuzüglich.

Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag.

KundenServiceCenter:
Telefon: (0 89) 3 81 89-750,
Telefax: (0 89) 3 81 89-358.
E-Mail: bestellung@beck.de

Abbestellungen müssen 6 Wochen vor Halbjahresschluss erfolgen.

Adressenänderungen: Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an.

Hinweis gemäß § 7 Abs. 5 der Postdienste-Datenschutzverordnung: Bei Anschriftenänderung des Beziehers kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeantrag gestellt ist. Hiergegen kann der Bezieher innerhalb von 14 Tagen nach Erscheinen dieses Heftes beim Verlag widersprechen.

Druck: Kessler Druck und Medien GmbH & Co. KG, Michael-Schäffer-Straße 1, 86399 Bobingen.

Inhaltsverzeichnis

Abhandlungen

<i>Wolfgang Weiß</i> , Speyer, Kompetenzverteilung bei gemischten Abkommen am Beispiel des TTIP	537
<i>Cristina Fraenkel-Haeberle</i> , Speyer, Zur Multifunktionalität der Partizipation bei großen Infrastrukturvorhaben	548
<i>Volker Mayer</i> , Bedburg, Der Zuwendungszweck in seiner zweifachen Ausprägung – Begriffsbestimmung und Folgerungen für das praktische Handeln im zuwendungsrechtlichen Verwaltungsverfahren	555
<i>Holger Jacobs</i> , Mainz, Die Wahrung der parlamentarischen Ordnung – Ordnungsmaßnahmen des Parlamentspräsidenten im Deutschen Bundestag und in den Landtagen	563

Buchbesprechungen

<i>Werner Heun</i> , Verfassung und Verfassungsgerichtsbarkeit im Vergleich (<i>Hans-Christof Kraus</i>)	570
<i>Hans-Joachim Koch/Reinhard Hender</i> (Hrsg.), Baurecht, Raumordnungs- und Landesplanungsrecht; 6. Auflage (<i>Boas Kümpfer</i>)	571
<i>Simon Hümmrich-Welt</i> , Responsibility to Rebuild – Verantwortung zum Wiederaufbau von Post-Konflikt-Staaten (<i>Michael Fuchs</i>)	572

Leitsätze

Internationale Gerichtshöfe

341. <i>EGMR</i> , Urteil vom 22.3.2016 – Beschwerde Nr. 48718/11 – <i>Pinto Coelho</i> – Verbreitung von Aufnahmen aus dem Gerichtssaal	573
--	-----

Gerichte der Europäischen Union

342. <i>EuGH</i> , Urteil vom 12.4.2016 – C-561/14 – <i>Genc</i> – Assoziationsrecht; Familiennachzug; Standstill	573
---	-----

Verfassungsgerichte

343. <i>BVerfG</i> , Urteil vom 3.5.2016 – 2 BvE 4/14 – Kein Gebot zur Schaffung spezifischer Oppositionsfraktionsrechte	573
--	-----

Verwaltungsgerichtsbarkeit

Abgabenrecht

344. <i>VGH BW</i> , NK-Urteil vom 28.1.2016 – 2 S 1019/15 – Zulässigkeit einer Wettbürosteuer	573
345. <i>OVG NRW</i> , Urteil vom 12.2.2016 – 9 A 2906/12 – Heranziehung zu Straßenreinigungsgebühren; privater Stichweg	574
346. <i>NdsOVG</i> , Urteil vom 16.2.2016 – 9 KN 288/13 – Gemeindeanteil bei Straßenreinigungsgebühren	574
347. <i>HessVGH</i> , Beschluss vom 11.3.2016 – 5 A 2912/15.Z – Erschließungsbeitrag; Anforderungen an die Erschließung eines Grundstücks	574

Öffentliches Dienstrecht

348. <i>BVerwG</i> , Urteil vom 28.1.2016 – 2 C 21.14 – Widerlegung der gesetzlichen Vermutung einer Versorgungsehe	574
349. <i>BVerwG</i> , Urteil vom 28.1.2016 – 2 C 10.15 – Ausgleichsanspruch bei vorzeitiger Beendigung der Altersteilzeit im Blockmodell	575
350. <i>OVG NRW</i> , Beschluss vom 25.1.2016 – 3 A 1241/14 – Anspruch auf Aufwandsentschädigung; Auslegung von Verwaltungsvorschriften	575
351. <i>HessVGH</i> , Beschluss vom 24.2.2016 – 1 A 929/14.Z – Dienstliche Beurteilung; Erledigung; Rechtsschutzbedürfnis	575
352. <i>HessVGH</i> , Beschluss vom 3.3.2016 – 1 B 1064/15 – Anforderungsprofil im Auswahlverfahren	575
353. <i>OVG Rheinl.-Pf.</i> , Beschluss vom 16.3.2016 – 3 A 10854/15.OVG – Dienstplichten eines leitenden Ministerialbeamten	575

Schul-, Hochschul- und sonstiges Kultusrecht; Prüfungsrecht

354. <i>OVG NRW</i> , Beschluss vom 26.1.2016 – 14 A 2032/13 – Anerkennung einer ausländischen Lehramtsprüfung	575
--	-----



Polizei- und Ordnungsrecht

355. *BVerwG*, Urteil vom 7.3.2016 – 6 C 60/14 – Waffenbesitzkarte; waffenrechtliches Bedürfnis von Jägern; Besitzverbot für jagdrechtlich verbotene Schusswaffen 576
356. *NdsOVG*, Beschluss vom 22.3.2016 – 11 ME 35/16 – Widerruf einer Waffenbesitzkarte und Ungültigkeitserklärung eines Jagdscheins 576

Wirtschafts- und Gewerberecht; Berufsrecht

357. *OVG NRW*, Beschluss vom 15.10.2015 – 4 B 822/15 – Bezeichnung einer Spielhalle als „Casino“ 576
358. *OVG NRW*, Beschluss vom 26.1.2016 – 4 A 454/15 – Zuverlässigkeit eines Gewerbetreibenden 576

Bau- und Planungsrecht

359. *SächsOVG*, Urteil vom 24.9.2015 – 1 A 467/13 – Unzumutbarkeit der Erhaltung eines Kulturdenkmals 576
360. *OVG NRW*, Urteil vom 1.12.2015 – 10 D 91/13.NE – Vorhabenbezogener Bebauungsplan zur Erweiterung eines Einkaufszentrums 577
361. *OVG NRW*, NK-Urteil vom 3.12.2015 – 2 D 91/14 – Normenkontrolle; Antragsbefugnis eines Gewerbetreibenden 577

Naturschutz- und Umweltrecht

362. *NdsOVG*, Urteil vom 19.1.2016 – 10 LC 87/14 – Strandbetretungsrecht 577
363. *OVG NRW*, Urteil vom 26.1.2016 – 20 A 318/14 – Sperrmüll; Überlassungspflicht 577
364. *HessVGH*, Urteil vom 4.2.2016 – 4 A 617/14 – Anfechtbarkeit einer naturschutzrechtlichen Weisung 577
365. *VGH BW*, Beschluss vom 21.3.2016 – 10 S 1901/15 – Altlast; Anordnung von Sicherungsmaßnahmen 578

Straßen-, Wege- und Verkehrsrecht

366. *OVG NRW*, Urteil vom 24.11.2015 – 13 A 2227/14 – Gewährung von Ausgleichsleistungen für den Ausbildungsverkehr 578
367. *BayVGH*, Beschluss vom 24.3.2016 – 11 CS 16.260 – Ausräumung von Fahreignungszweifeln 578

Ausländer- und Staatsangehörigkeitsrecht

368. *HessVGH*, Beschluss vom 15.2.2016 – 3 A 1482/14.Z u. a. – Ausweisung nach neuem Ausweisungsrecht 578
369. *HessVGH*, Beschluss vom 2.3.2016 – 5 A 2814/15.Z – Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit bei Mehrstaaten 578
370. *HessVGH*, Beschluss vom 2.3.2016 – 9 B 1756/15 – Abschiebungsverbot; Haftbedingungen in der Türkei 579
371. *VGH BW*, Urteil vom 2.3.2016 – 11 S 1389/15 – Ausweisung eines anerkannten Flüchtlings; Unterstützung der PKK 579
372. *VGH BW*, Urteil vom 24.3.2016 – 11 S 992/15 – Altausweisung eines Unionsbürgers; Befristung des Einreise- und Aufenthaltsverbots 579

Sozialrecht

373. *BVerwG*, Urteil vom 17.12.2015 – 5 C 9.15 – Beginn der Ausschlussfrist nach § 111 Satz 1 SGB X im Jugendhilferecht 579
374. *BVerwG*, Urteil vom 4.2.2016 – 5 C 12.15 – Abgrenzung der Wahrnehmungszuständigkeiten von Vertretungskörperschaft und Jugendhilfeausschuss einer Gebietskörperschaft 579

Sonstiges Verwaltungsrecht

375. *NdsOVG*, Urteil vom 19.11.2015 – 10 LB 7/14 – Pflanzenschutz; Widerruf einer Verkehrsfähigkeitsbescheinigung 579
376. *HessVGH*, Urteil vom 17.2.2016 – 4 A 961/14 – Jagdrecht; Ansprüche des Jagdgenossen gegen die Jagdgenossenschaft 580

Verwaltungsverfahren-, -zustellungs- und -vollstreckungsrecht

377. *HessVGH*, Beschluss vom 5.1.2016 – 10 B 2411/15 – Vollstreckung von Rundfunkbeitragsbescheiden 580

Gerichtsverfahrensrecht

378. *BVerwG*, Urteil vom 20.1.2016 – 9 C 1.15 – Rückwirkung der Anordnung der aufschiebenden Wirkung 580
379. *BVerwG*, Urteil vom 20.1.2016 – 10 C 17.14 – Vertretungsbefugnis von Steuerberatern 580
380. *OVG NRW*, Beschluss vom 1.2.2016 – 6 A 1891/14 – Erledigung der Hauptsache; Sachentscheidungsinteresse des Beklagten 580



Schriftleiter Dr. Herbert von Golitschek, Präsident a. D. des Bayerischen Verwaltungsgerichts Würzburg, Am Sonnenhang 1, 97204 Höchberg, Tel. (09 31) 4 52 06 49, Fax (09 31) 4 52 09 21; E-Mail: bayvbl@boorberg.de

Inhalt

Zum Tode von Peter Lerche — 433

Abhandlungen

Fuchs, Wehrverfassungsrechtlicher Parlamentsvorbehalt bei Gefahr im Verzug — 433

Dunkl/Rath, Wahlrecht eines Kita-Kindes und Aufwändungsersatzhöhe nach § 24 Abs. 2, § 36a Abs. 3 Satz 1 SGB VIII — 438

Ausbildung und Prüfung

Aufgabe 6 der Ersten Juristischen Staatsprüfung 2013/2 — 467

Literatur

Ehmann (Hrsg.), Lexikon für das IT-Recht 2015/2016 (von Lewinski) — 468

Notizen

U. a. Nachrichten, Neues aus der Rechtsprechung, Veranstaltungen, Vorschau, Impressum — II, III, IV

Rechtsprechung

BayVerfGH	E.v. 11.11.2015	Vf. 2-VII-15	Weiterbildung der Ärzte; Führung der Facharztbezeichnung auf dem Gebiet der Allgemeinmedizin und zur Zusatzweiterbildung „Intensivmedizin“; Übergangsbestimmung; Berufsausübungsregelung; Rückwirkungsverbot; Gleichheitssatz — 443
BVerfG	U.v. 23.09.2015	2 BvE 6/11 (Ls.)	Wehrverfassungsrechtlicher Parlamentsvorbehalt; Gefahr im Verzug; Eilentscheidungsbefugnis der Bundesregierung; verfassungsgerichtliche Kontrolldichte; Beendigung des Einsatzes; Unterrichtung des Bundestages — 447
BayVVGH	U.v. 17.11.2015	12 ZB 15.1191	Anspruch auf Kinderkrippenplatz; Sekundäranspruch; Aufwändungsersatz; gleichheitswidriger Begünstigungsausschluss; Zumutbarkeit eines Einrichtungswechsels — 448
	B.v. 13.05.2015	1 ZB 13.1334	Denkmalschutzrechtliche Erlaubnis; Photovoltaikanlage auf dem Dach des Wirtschaftsteils eines Einfirsthofs, dessen Wohnteil ein Baudenkmal ist; Beeinträchtigung des überlieferten Erscheinungsbilds; Einsehbarkeit der Dachflächen; gewichtige Gründe des Denkmalschutzes — 456
	B.v. 29.10.2015	4 ZB 15.830	Zweitwohnungssteuer für ein Badehaus; Steuerfreiheit für Zweitwohnungen im Gebäude der Hauptwohnung; Typisierungsbefugnis des kommunalen Satzungsgebers; Steuerpflicht bauordnungsrechtswidriger Zweitwohnungen; Erfordernis einer „wohnungsmäßigen“ Mindestausstattung — 457
	B.v. 12.01.2016	4 ZB 15.2030	Heranziehung zu Feuerwehreinsatzkosten; Explosionsgefahr bei Gasleitungsschäden; Abgrenzung von „Ausrücken“ und „Einsatz“; Anwesenheit der Feuerwehr bei latenter Gefahr — 460
BVerwG	U.v. 04.11.2015	4 CN 9.14	Bebauungsplan der Innenentwicklung; Verfahrensfehler; Beachtlichkeit; Normenkontrollverfahren; Antragsbefugnis; Einwendungen; Präklusion — 461
	U.v. 29.09.2015	4 CN 1.15	Normenkontrollantrag; Bebauungsplan; Auslegungsbekanntmachung; Umweltinformation; Präklusion; Einwendung — 463
VGH BW	U.v. 23.06.2015	8 S 1386/14 (Ls.)	Grundsatz der Öffentlichkeit von Sitzungen des Gemeinderats; Ausübung eines gesetzlichen Vorkaufsrechts — 463
			Anmerkung <i>Gaß</i> — 464

Wissenswertes für den Rechtsanwalt

BVerwG B.v. 07.01.2016 **4 VR 3.15**

Abänderungsverfahren; Rubrum; Beteiligtenstellung — 466

Neue Zeitschrift für Baurecht und Vergaberecht



Privates Baurecht · Recht der Architekten, Ingenieure und Projektsteuerer · Vergabewesen

NZBau 7/2016

Juli 2016 · 17. Jahrgang 2016 · Seite 393–456

Redaktion: Rechtsanwältin Elisabeth Jackisch, M.A.; Rechtsanwältin Kerstin Korn, Frankfurt a.M.

Inhalt

Editorial	<i>U. Schröder</i> , A-Teams für die Richterbank	393	
Aufsätze	<i>A. Schulze-Hagen</i> , Allgemeine Geschäftsbedingungen im unternehmerischen Geschäftsverkehr mit Fokus auf den Bau und Anlagenbau	395	
	<i>M. Püstow/J. Meiners</i> , Die Innovationspartnerschaft – Mehr Rechtssicherheit für ein innovatives Vertragsmodell	406	
	<i>D. Meppen</i> , Das polnische Vergaberecht – Ein Überblick über die wichtigsten gesetzlichen Regelungen	413	
Entscheidungsanmerkung	<i>K. Bonitz</i> , Die vergaberechtliche Zulässigkeit von Landesmindestlohnvorgaben – Von Rüffert über Bundesdruckerei bis RegioPost (zu <i>EuGH</i> , NZBau 2016, 46)	418	
Literatur	<i>R. Kniffka</i> , Bauvertragsrecht (<i>St. Althaus</i>)	421	
Rechtsprechung			
Privates Baurecht			
BGH	7. 4. 16 – VII ZR 56/15	Wirksamkeit insolvenzabhängiger Lösungsklausel in der VOB/B	422
BGH	26. 2. 16 – V ZR 208/14	Unwirksame AGB im Bauträgervertrag – Umsatzsteuerrückerstattung	428
BGH	10. 3. 16 – VII ZR 47/13	Unzulässige Beschlusszurückweisung bei Antragsergänzung nach Hinweis	431
OLG Brandenburg	17. 3. 16 – 12 U 76/15	Unzumutbare Auftragsdurchführung wegen Kalkulationsirrtums des Bieters	432
OLG Köln	26. 10. 15 – 19 U 42/15	Nachtragsbegründung durch Fortschreibung des Vertragspreises	435
OLG Köln	16. 3. 16 – 16 U 109/15	Darlegungsanforderungen zum Mängelbeseitigungsaufwand	436
OLG Köln	22. 2. 16 – 11 U 106/15	Grenzen der Prüfungs- und Bedenkenhinweispflicht bei Fachplanung	438

OLG München	8. 3.16 – 9U2241/15 Bau	Vergleichszahlung des Bestellers als Schaden aus Planungsfehler	439
Vergaberecht			
EuGH	2. 6.16 – C-410/14	Vergaberechtsfreiheit des Open-House-Modells – Dr. Falk Pharma	441
EuGH	2. 6.16 – C-27/15	Stützung auf die Kapazitäten anderer Unternehmen – Pizzo	445
OLG Karlsruhe	29. 4.16 – 15Verg 1/16	Ausschluss des DB Regio-Angebots – Stuttgarter Netze	449
OVG Schleswig	10. 9.15 – 4LB 45/14	Nichtige Abfallgebührensätze wg. unterlass. Ausschreibung – Zweckverband O.	452

Umschlaginformationen

NZBau aktuell

V

Beilagenhinweis

Mit dieser Ausgabe verbreiten wir folgende Beilagen: **Arber Seminare GmbH** und **Verlag C.H.BECK**.
Wir bitten unsere Leser um Beachtung!



ISSN 1439-6351

**NZBau –
Neue Zeitschrift für Baurecht
und Vergaberecht**

Geschäftsführender Herausgeber:
Rechtsanwalt *Prof. Dr. Klaus D. Kapellmann*, Viersener Straße 16,
41061 Mönchengladbach, Telefon:
(021 61) 8 11-6 01, Telefax: (021 61)
8 11-7 99.
E-Mail: mg@kapellmann.de

Verlagsredaktion: (verantwortlich für den
Textteil): Rechtsanwältin *Elisabeth
Jackisch*, M. A. (Rechtsprechung),
Rechtsanwältin *Kerstin Korn* (Auf-
sätze und Schlussredaktion); Rechts-
anwalt *Dr. Hans von Gehlen*,
Beethovenstraße 7b, 60325 Frank-
furt a. M., Telefon: (0 69) 75 60 91-0,
Telefax: (0 69) 75 60 91-49.
E-Mail: NZBau@Beck-Frankfurt.de

Manuskripte: Manuskripte sind an die
Redaktion zu senden. Der Verlag
haftet nicht für Manuskripte, die
unverlangt eingereicht werden. Sie
können nur zurückgegeben werden,
wenn Rückporto beigefügt ist. Die
Annahme zur Veröffentlichung muss
schriftlich erfolgen. Mit der Annahme
zur Veröffentlichung überträgt der
Autor dem Verlag C.H.BECK an sei-
nem Beitrag für die Dauer des gesetz-
lichen Urheberrechts das exklusive,
räumlich und zeitlich unbeschränkte

Recht zur Vervielfältigung und Ver-
breitung in körperlicher Form, das
Recht zur öffentlichen Wiedergabe
und Zugänglichmachung, das Recht
zur Aufnahme in Datenbanken, das
Recht zur Speicherung auf elektro-
nischen Datenträgern und das Recht
zu deren Verbreitung und Vervielfäl-
tigung sowie das Recht zur sonstigen
Verwertung in elektronischer
Form. Hierzu zählen auch heute
noch nicht bekannte Nutzungsfor-
men. Das in § 38 Abs. 4 UrhG nieder-
gelegte zwingende Zweitverwertungs-
recht des Autors nach Ablauf von
12 Monaten nach der Veröffentli-
chung bleibt hiervon unberührt.

Urheber- und Verlagsrechte: Alle in
dieser Zeitschrift veröffentlichten Bei-
träge sind urheberrechtlich geschützt.
Das gilt auch für die veröffentlichten
Gerichtsentscheidungen und ihre Leit-
sätze, denn diese sind geschützt, so-
weit sie vom Einsender oder von der
Schriftleitung erarbeitet oder redigiert
worden sind. Der Rechtsschutz gilt
auch gegenüber Datenbanken und
ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil
dieser Zeitschrift darf außerhalb der
engen Grenzen des Urheberrechts-
gesetzes ohne schriftliche Genehmigung
des Verlags in irgendeiner Form
vervielfältigt, verbreitet oder öffent-
lich wiedergegeben oder zugänglich
gemacht, in Datenbanken aufge-

nommen, auf elektronischen Daten-
trägern gespeichert oder in sonstiger
Weise elektronisch vervielfältigt, ver-
breitet oder verwertet werden.

Anzeigenabteilung: Verlag C.H.BECK,
Anzeigenabteilung, Wilhelmstraße 9,
80801 München, Postanschrift: Post-
fach 40 03 40, 80703 München.
Media-Beratung: Telefon (0 89) 3 81
89-687, Telefax (0 89) 3 81 89-589.
Disposition, Herstellung Anzeigen,
technische Daten: Telefon (0 89) 3 81
89-598, Telefax (0 89) 3 81 89-599,
E-Mail anzeigen@beck.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Bertram Götz.

Verlag: Verlag C.H.BECK oHG, Wil-
helmstr. 9, 80801 München, Post-
anschrift: Postfach 40 03 40, 80703
München, Telefon: (0 89) 3 81 89-0,
Telefax: (0 89) 3 81 89-3 98, Postbank
München IBAN: DE82 7001 0080
0006 2298 02, BIC: PBNKDEFFXXX.

Erscheinungsweise: Monatlich.

Bezugspreise 2016: Jährlich € 289,-
(inkl. MwSt.). Einzelheft: € 28,-
(inkl. MwSt.). **Versandkosten** je-
weils zuzüglich. Die Rechnungs-
stellung erfolgt zu Beginn eines
Bezugszeitraumes. Nicht einge-
gangene Exemplare können nur in-
nerhalb von 6 Wochen nach dem Er-
scheinungstermin reklamiert werden.

Jahrestitelei und -register sind nur
noch mit dem jeweiligen Heft liefer-
bar.

Bestellungen über jede Buchhandlung
und beim Verlag.

KundenServiceCenter:
Telefon: (0 89) 3 81 89-750,
Telefax: (0 89) 3 81 89-358.
E-Mail: bestellung@beck.de

Abbestellungen müssen 6 Wochen vor
Jahresschluss erfolgen.

Adressenänderungen: Teilen Sie uns
rechtzeitig Ihre Adressenänderungen
mit. Dabei geben Sie bitte neben dem
Titel der Zeitschrift die neue und die
alte Adresse an.

Hinweis gemäß § 7 Abs. 5 der Post-
dienste-Datenschutzverordnung: Bei
Anschriftenänderung des Beziehers
kann die Deutsche Post AG dem Ver-
lag die neue Anschrift auch dann
mitteilen, wenn kein Nachsendean-
trag gestellt ist. Hiergegen kann der
Bezieher innerhalb von 14 Tagen
nach Erscheinen dieses Hefes beim
Verlag widersprechen.

Druck: Kessler Druck und Medien
GmbH & Co. KG, Michael-Schäffer-
Straße 1, 86399 Bobingen.

zeitschrift für hochsch hochschulmanage und hochschulpolitik:zfhr

WU
D3-2130

zeitschrift für hochschulrecht,
hochschulmanagement
und hochschulpolitik: zfhr



Herausgeber und Schriftleitung:

M. Novak
B. Perthold-Stoitzner
E. Schulev-Steindl

Heft 3

Juni 2016

15. Jahrgang

Aufsätze

MR Mag. Gottfried Bacher
MR Mag. Manuela Fried
SC Mag. Elmar Pichl
Mag. Florian Pecenka

Über Symmetrie und Asymmetrie in der Studierendenmobilität. Eine hochschulpolitische Quadratur des Kreises.

71

RA Dr. Roswitha Kirchsteiger-Lichtenberger, MBA
RAA Mag. Hannes Knapp

Aktuelle Judikatur zur Diskriminierung an Universitäten – Ein Erfolg für die Institution Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen

76

ao. Univ.-Prof. Dr. Bettina Perthold-Stoitzner

Die Schiedskommissionen nach § 43 UG – ein Überblick

81

Rechtsprechung

Volltext

91

Leitsätze

95

Buchbesprechungen

97

Impressum

Archiv des Völkerrechts
54. Band · 1. Heft



Inhalt dieses Heftes

Abhandlungen

<i>Sven Simon</i> : 15 Jahre Responsibility to Protect: Worin liegt die Schutzverantwortung?	1
<i>Alix Schlüter</i> : Beweisrechtliche Implikationen der margin of appreciation-Doktrin	41

Beiträge und Berichte

<i>Katharina Berner</i> : Judicial Dialogue and Treaty Interpretation: Revisiting the 'Cocktail Party' of International Law	67
<i>Kristina Bautze</i> : Die Fragmentierungsdebatte. Zwischen Einheit, Diversifikation und self-fulfilling prophecy	91
<i>Peter Philipp Germelmann</i> : Diplomatische Immunität als Sonderopfer: Haftet die Bundesrepublik Deutschland für völkerrechtliche Verpflichtungen?	101

European Law Review



Issue 3 June 2016

Table of Contents

Editorial

Reviewing Harmonization: the *Tobacco Products Directive* Judgments 305

Articles

Capital Markets Union: “Ever Closer Union” for the EU Financial System?
Niamh Moloney 307

Emerging Challenges of the Temporary Relocation Measures under EU Asylum Law
Salvatore Fabio Nicolosi 338

Rethinking Law and New Governance in the European Union: The Case of Migration
Management
Paul James Cardwell 362

Domestic Work in EU Law: The Relevance of EU Employment Law in Challenging Domestic
Workers’ Vulnerability
Vera Pavlou 379

Analysis and Reflections

“Umbrella Pricing” in Private Enforcement of EU Competition Law and US Antitrust Law:
Another Transatlantic Divergence?
Alexandr Svetlicinii and Marco Botta 399

Constructivism, Constitutionalism and the EU’s Area of Freedom Security and Justice
Post-Lisbon
Maria O’Neill 412

Some Thoughts on the Fate of Poorer Member States’ Healthcare Systems after the Ruling
in *Petru*
Vassilis Hatzopoulos 424

Book Reviews 431

COMMON MARKET LAW REVIEW



CONTENTS Vol. 53 No. 3 June 2016

Editorial comments: *The Rule of Law in the Union, the Rule of Union Law and the Rule of Law by the Union: Three interrelated problems* 597–606

Articles

- M. den Heijer, J. Rijpma and T. Spijkerboer, Coercion, prohibition, and great expectations: The continuing failure of the Common European Asylum System 607–642
- S. Reynolds, Explaining the constitutional drivers behind a perceived judicial preference for free movement over fundamental rights 643–678
- C. Lacchi, Multilevel judicial protection in the EU and preliminary references 679–708
- P. Ibáñez Colomo, Beyond the “more economics-based approach”: A legal perspective on Article 102 TFEU case law 709–740

Case law

A. Court of Justice

- On hybrid decisions, mixed agreements and the limits of the new legal order: *Commission v. Council (“US Air Transport Agreement”)*, T. Verellen 741–762
- Effects of the EU chemicals regulation REACH in a globalized internal market: *FCD and FMB*, E. Korkea-aho 763–778
- Balancing effective criminal sanctions with effective fundamental rights protection in cases of VAT fraud: *Taricco*, M. Timmerman 779–796
- Ethnic discrimination, discrimination by association and the Roma community: *CHEZ*, S. Benedi Lahuerta 797–818
- Hardening the preliminary reference procedure in a Union in crisis: *Kernkraftwerke Lippe-Ems*, R. García and E. Ferreira Serret 819–838
- Book reviews** 839–874

Inhaltsverzeichnis

Die erste Seite

Der Kuchen muss geteilt werden
Professor Dr. Otto Sandrock, LL.M., Münster

Aufsätze:

Ist Panama überall: Mit Briefkastenfirmen über Hongkong, USA, EU zu Transparenzgebot und internationalem Steuerrecht?
Professor Dr. Claus Luttermann, Ingolstadt/Hongkong . . . 397

Identitätswahrender mittelbarer Wegzug einer KG ins Ausland
Dr. Daniel Graewe, LL.M., Rechtsanwalt, Hamburg, und Dr. Michael Hippeli, LL.M./MBA (MDX), Oberregierungsrat, Frankfurt a. M. 405

Korruptionsdelikte im chinesischen Recht
Peter Straub, LL.M., Basel 410

Länderreporte:

Länderreport Polen
Aneta Majchrowicz-Bączczyk, Posen 416

Länderreport Ungarn
Dr. Ádám Kollár, Budapest 421

Internationales Wirtschaftsrecht:

EuGH: Ordre public-Einwand im Rahmen der EuGVVO – Reichweite (25. 5. 2016 – Rs. C-559/14) 424

EuGH: Kollisionsrecht der Forderung aus einer Nachranganleihe nach grenzüberschreitender Verschmelzung der Emittentin (7. 4. 2016 – Rs. C-483/14) 429

EuGH: Rabattvertrag zwischen GKV und Arzneimittelherstellern – keine Vergabe i. S. d. EU-Rechts mangels Auswahl (2. 6. 2016 – Rs. C-410/14) 434

EuGH: Tabakerzeugnis-Richtlinie – Zulässigkeit von Warnhinweisen auf Verpackungen von Tabakprodukten (4. 5. 2016 – Rs. C-547/14) 434

BVerfG: Warnhinweise auf Tabakerzeugnissen – Voraussetzungen für eine einstweilige Anordnung gegen Umsetzungsakte einer EU-Richtlinie (18. 5. 2016 – 1 BvR 895/16) 450

BGH: Analoge Anwendung des § 89b HGB auf im Ausland tätige Vertragshändler bei Rechtswahl zugunsten des deutschen Rechts (25. 2. 2016 – VII ZR 102/15) 454

RIW-Kommentar von Professor Dr. Peter Mankowski . . . 457

BGH: Gerichtsstand bei Klage auf Ausgleichszahlung wegen Flugverspätung – Vorlage an den EuGH (18. 8. 2016 – X ZR 2/15) 459

BAG: Antrag auf Prozesskostenhilfe für Übersetzungskosten in einer grenzüberschreitenden Streitsache – Vorlage an den EuGH (5. 11. 2015 – 10 AZB 25/15 (A)) 459

OLG Oldenburg: Kein Gerichtsstand in Deutschland für Klagen aus Staatsanleihen gegen Griechenland (18. 4. 2016 – 13 U 43/15) 459

RIW-Kommentar von Dr. Matthias J. Müller 464

OLG Köln: Kein deutscher Gerichtsstand für Klagen aus griechischen Staatsanleihen (12. 5. 2016 – 8 U 44/14) . . 466

Internationales Steuerrecht und Zollrecht:

EuGH: Niederlassungsfreiheit – zulässige Anzeigepflicht gegenüber Finanzamt über Nachlassvermögen im Depot unselbstständiger Zweigstellen von deutschen Banken im Ausland (14. 4. 2016 – Rs. C-522/14) 466

BFH: Kein Gutgläubensschutz an das Vorliegen der Voraussetzungen des Vorsteuerabzugs im Festsetzungsverfahren – EU-rechtliche Vorgaben (22. 7. 2015 – VR 23/14) . . 469

BFH: Zweifel an der Buchführungspflicht einer ausländischen Immobilienkapitalgesellschaft (15. 10. 2015 – IB 93/15) 472

BFH: Verzinsung des Erstattungsbetrags wegen einer unionsrechtswidrig erhobenen Abgabe (22. 9. 2015 – VII R 32/14) 472

BFH: Vorsteuerabzug einer geschäftsleitenden Holding (19. 1. 2016 – XI R 38/12) 472

Rubriken:

RIW-Impressum S. IV

Neuerscheinung Buch

Witz/Salger/Lorenz, International Einheitliches Kaufrecht
Geeignet als Leitfaden für die Streitschlichtung
XXIV, 891 Seiten, € 248,00
ISBN: 978-3-8005-1538-7 / Infos unter: www.shop.ruw.de

Geschäftsführung: Angela Wisken (Sprecherin), Peter Esser, Markus Gotta, Peter Kley, Holger Knapp, Sönke Reimers

Leitender Redakteur: Dr. Roland Abele

Ständige Mitarbeiter: Prof. Dr. Klaus Peter Berger, LL.M., Köln; Prof. Dr. Christoph Graf von Bernstorff, Bremen; Prof. Dr. Rolf Birk, Trier; Prof. Dr. Gerardo Brogini, Mailand; Prof. Dr. Gudula Deipenbrock, Berlin; Prof. Dr. Dres. h. c. Werner F. Ebke, LL.M., Heidelberg; Prof. Dr. Horst Eidenmüller, LL. M., München; Prof. Dr. Holger Fleischer, LL.M., Hamburg; Prof. Dr. Stephan R. Göthel, LL.M., Hamburg; Prof. Dr. Jan von Hein, Freiburg i. Br.; Prof. Dr. Abbo Junker, München; Prof. Dr. Peter Kindler, München; Christian Klein, Paris; Prof. Dr. Georg E. Kodek, LL.M., Wien; Prof. Dr. Herbert Kronke, Heidelberg; Prof. Dr. Ulrich Magnus, Hamburg; Prof. Dr. Peter Mankowski, Hamburg; Prof. Dr. Hanno Merkt, LL.M., Freiburg i. Br.; Prof. Dr. Christoph G. Paulus, Berlin; Prof. Dr. Thomas Pfeiffer, Heidelberg; Prof. Dr. Dörte Poelzig, M. jur., Passau; Prof. Dr. Otto Sandrock, LL.M., Münster; Prof. Dr. Dr. h. c. Rolf A. Schütze, Stuttgart; Prof. Dr. Dr. Peter Sester, St. Gallen; Prof. Dr. Kurt Siehr, Hamburg; Prof. Dr. iur. Dipl. oec. Gerald Spindler, Göttingen; Prof. Dr. Rolf Stürmer, Freiburg i. Br.; Klaus Vorpeil, Bad Kreuznach; Prof. Dr. Bernd Waas, Frankfurt a. M.; Jürgen Wagner, LL.M., Konstanz/Zürich/Vaduz; Dr. Stephan Wilske, LL.M., Stuttgart.

Inhaltsverzeichnis

Aufsätze

Ist die Pflicht des Verkäufers zur fristgerechten Andienung korrekter Dokumente beim Akkreditivgeschäft eine wesentliche Vertragspflicht gemäss Art. 25 CISG?

Gleichzeitig mit Bemerkungen zum „chinesisch-italienisch-schweizerischen Walzdraht-Fall“

Prof. Dr. *Thomas Koller*, Bern _____ 89

Neues zum Handelsvertreter-Ausgleichsanspruch und seinem Sinn und Zweck

Zugleich Anmerkung zum Urteil des EuGH vom 3.12.2015 – Rs. C-338/14 – *Quenon K. SPRL v Beobank SA* (ehemals *Citibank Belgium SA*) and *Metlife Insurance SA* (ehemals *vormals Citilife SA*)

Rechtsanwalt Dr. *Heiko Franke*, Düsseldorf _____ 100

Entscheidungen

UN-Kaufrecht (CISG)

Art. 8, 29, 64 CISG

1. Neben der durch formfreie, einseitige Erklärung möglichen Vertragsaufhebung kann ein dem CISG unterliegender Vertrag auch einvernehmlich aufgelöst werden.

2. Empfiehlt die Käuferin der Verkäuferin den Deckungsverkauf und handelt die Käuferin mit Wissen der Käuferin entsprechend, so ist unter Berücksichtigung der Grundsätze des Art. 8 CISG das Verhalten der Parteien im Sinn einer einvernehmlichen Aufhebung des Vertrags zu verstehen, die die Geltendmachung des Differenzschadens nicht ausschließt.

Österreich: OGH, Beschl. v. 11.8.2015 – 4Ob131/15s _____ 104

Internationales Kaufrecht

§ 213 BGB

Die in § 213 BGB angeordnete Erstreckung einer Hemmung der Verjährung auf Ansprüche, die aus demselben Grund wahlweise neben dem Anspruch oder an seiner Stelle gegeben sind, erfasst die in § 437 BGB aufgeführten Nacherfüllungs- und Gewährleistungsrechte nur insoweit, als sie auf demselben Mangel beruhen (Bestätigung und Fortführung des Senatsurteils v. 29.4.2015 – VIII ZR 180/14, NJW 2015, 2106 Rn. 25, zur Veröffentlichung in BGHZ vorgesehen).

Deutschland: BGH, Urt. v. 20.1.2016 – VIII ZR 77/15 _____ 106

§ 213 Alt. 1 BGB

1. Für die Frage, ob ein von § 213 Alt. 1 BGB erfasster Fall elektiver Konkurrenz mehrerer Ansprüche vorliegt, ist allein maßgeblich, dass das Gesetz dem Gläubiger generell mehrere, einander ausschließende Ansprüche zur Auswahl stellt. Daher werden von der dort angeordneten Erstreckung der Wirkung verjährungshemmender oder den Neubeginn der Verjährung auslösender Maßnahmen sämtliche in § 437 BGB aufgeführten kaufrechtlichen Nacherfüllungs- und Gewährleistungsrechte erfasst, die auf demselben Mangel beruhen (Fortführung von BGH, Urteil vom 8. Dezember 2009 – XI ZR 181/08, NJW 2010, 1284 Rn. 49).

2. Die in § 213 Alt. 1 BGB angeordnete Wirkungserstreckung gilt auch dann, wenn die wahlweise bestehenden Ansprüche in ihrem Umfang über den mit der Klage geltend gemachten Anspruch hinausgehen (Fortentwicklung von BGH, Urteile vom 10. Januar 1972 – VII ZR 132/70, BGHZ 58, 30, 39; vom 18. März 1976 – VII ZR 35/75, BGHZ 66, 142, 147).

Deutschland: BGH, Urteil vom 29.4.2015 –

VIII ZR 180/14 _____ 107

Art. 4 a ERA 600

1. Der Akkreditivanspruch ist unabhängig vom zugrunde liegenden Liefergeschäft und daher keinen Einwendungen aus dem Valutaverhältnis ausgesetzt.

2. Selbst berechnete Einwendungen und Einreden aus dem zugrunde liegenden Rechtsgeschäft können auch dann von der Bank nicht eingewandt werden, wenn sie sich die Ansprüche des Akkreditivstellers abtreten lässt. Die Bank kann grundsätzlich nur Einwendungen hinsichtlich der Gültigkeit der Akkreditivöffnung oder -bestätigung, dem Inhalt des Akkreditivs, oder solche, die der Bank direkt gegen den Begünstigten zustehen, erheben.

[...]

Deutschland: LG Köln, Urt. v. 26.11.2015 – 30 O 298/14 ____ 112

Vertriebsrecht**§§ 89b, 92c Abs. 1 HGB**

Ist deutsches Recht als Vertragsstatut eines Vertragshändlervertrags berufen, sind die Analogievorsetzungen erfüllt, unter denen § 89b HGB nach ständiger Rechtsprechung des BGH (vgl. BGH, Urt. v. 5.2.2015 – VII ZR 315/13, [= IHR 2015, 166] ZVertriebsR 2015, 122 Rn. 11) auf Vertragshändler entsprechend anzuwenden ist und hat der Vertragshändler seine Tätigkeit für den Hersteller oder Lieferanten nach dem Vertrag in einem anderen (ausländischen) Mitgliedstaat der Europäischen Union oder in einem anderen (ausländischen) Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum auszuüben, kann der Ausgleichsanspruch entsprechend § 89b HGB nicht im Voraus ausgeschlossen werden.

Deutschland: BGH, Urt. v. 25.2.2016 – VII ZR 102/15 ____ 117

Anmerkung

Zu BGH, Urt. v. 25.2.2016 – VII ZR 102/15

RA Dr. *Karl-Heinz Thume*, Nürnberg _____ 120

§ 5 Abs. 3 Satz 1 ArbGG; § 92a Abs. 1 Satz 1 HGB

Der in einem Handelsvertretervertrag enthaltenen Bestimmung „Frau F. ist als selbständiger Bausparkassen-/Versicherungsvertreter/-in nach § 92 i.V.m. §§ 84 ff. HGB im Hauptberuf ständig damit betraut, ausschließlich für die P. und ihre Produktpartner Bauspar-, Finanzierungs- und Vermögensaufbauprodukte zu vermitteln“ ist ein vertragliches Tätigkeitsverbot i.S.v. § 92a Abs. 1 Satz 1 Alt. 1 HGB zu entnehmen (im Anschluss an BGH, Beschl. v. 16.10.2014 VII ZB 16/14 [= IHR 2015, 23], ZVertriebsR 2015, 117).

Deutschland: BGH, Beschl. v. 21.10.2015 – VII ZB 8/15 ____ 122

§ 87c Abs. 4 HGB

1. Der Hilfsanspruch auf Gewährung von Bucheinsicht gem. § 87c Abs. 4 HGB verjährt zwar selbständig, wird allerdings gegenstandslos, wenn der Provisionsanspruch, dessen Vorbereitung er dienen soll, verjährt ist oder aus anderen Gründen nicht mehr durchgesetzt werden kann.

2. Provisionsansprüche und Ansprüche auf Gewährung von Bucheinsicht unterliegen der dreijährigen Regelverjährung gem. § 195 i.V.m. § 199 BGB.

Deutschland: BGH, Beschl. v. 23.2.2016 – VII ZR 28/15 ____ 124

§§ 19, 20 GWB

1. Zur Abgrenzung des sachlich relevanten Markts für hochpreisige und hochwertige Koffer.

2. Zur Spitzenstellungsabhängigkeit im Reisegepäck Einzelhandel.

Zum Recht des Händlers auf weitere Belieferung nach Beendigung des Rahmenvertrags.

Deutschland: OLG München, Urt. v. 17.9.2015 –

U 3886/14 _____ 125

Art. 17 Abs. 2 Handelsvertreterrichtlinie

1. Art. 17 Abs. 2 der Richtlinie 86/653 / EWG des Rates vom 18.12.1986 zur Koordinierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten betreffend die selbständigen Handelsvertreter ist dahin auszulegen, dass er einer nationalen Regelung, nach der ein Handelsvertreter bei Beendigung des Handelsvertretervertrags sowohl Anspruch auf eine Ausgleichszahlung für Kunden, die auf höchstens eine Jahresvergütung beschränkt ist, als auch, sofern dieser Ausgleich den tatsächlich erlittenen Schaden nicht vollständig deckt, auf zusätzlichen Schadensersatz hat, nicht entgegensteht, soweit eine solche Regelung nicht zu einer doppelten Entschädigung des Handelsvertreters für den Verlust der Provisionen infolge der Beendigung des Handelsvertretervertrags führt.

2. Art. 17 Abs. 2 Buchst. c der Richtlinie 86/653 ist dahin auszulegen, dass er die Zuerkennung von Schadensersatz nicht vom Nachweis des Vorliegens eines dem Unternehmer zuzurechnenden Verschuldens, das in kausalem Zusammenhang mit dem angegebenen Schaden steht, abhängig macht, aber verlangt, dass sich der angegebene Schaden von demjenigen unterscheidet, der durch die Ausgleichszahlung für Kunden abgedeckt wird.

EuGH, Urt. v. 3.12.2015 – C-338/14

(Verfahrenssprache: Französisch) _____ 127

Buchbesprechung

Reithmann / Martiny (Hrsg.): Internationales Vertragsrecht. Köln; Verlag Dr. Otto Schmidt; 8. Aufl. 2015; 2.384 Seiten; ISBN 978-3-504-45155-4; 229 €.

RA Prof. Dr. *Burghard Piltz*, Hamburg _____ 132

Europäische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht



European Journal of Business Law · Revue Européenne de Droit Économique

EuZW 12/2016

30. Juni · 27. Jahrgang 2016 · Seite 441–480

Inhalt

Gastkommentar	Armin von Bogdandy Die EU im polnischen Kampf um demokratische Rechtsstaatlichkeit	441
Europa-Report	Bank-, Bilanz-, Handels-, Kartell-, Steuerrecht uvm	443
Aufsätze und Berichte	Jürgen Kühling/Mario Martini Die Datenschutz-Grundverordnung: Revolution oder Evolution im europäischen und deutschen Datenschutzrecht?	448
	Stefan Birkner Freihandel und internationales Investitionsschutzrecht – Modelle und Perspektiven gerichtlicher Streitbeilegung	454
Buchbesprechung	Gordian N. Hasselblatt: Community Trademark Regulation – A Commentary (Tibor Scharf)	459
Rechtsprechung		
EuGH	17.03.2016 – C-99/15 Geistiges Eigentum: Anspruch auf Ersatz immaterieller Schäden nach der Enforcement-Richtlinie (m. Anm. Thomas Ewert, S. 461)	460
EuGH	14.04.2016 – C-522/14 Bankrecht: Kein Verstoß gegen Niederlassungsfreiheit durch erbschaftsteuerrechtliche Anzeigepflicht eines inländischen Kreditinstituts mit EU-Niederlassung (m. Anm. Andreas Musil, S. 465)	463
EuGH	19.04.2016 – C-441/14 Arbeitsrecht: Altersdiskriminierung bei Entlassungsabfindung (m. Anm. Martina Benecke, S. 469)	466
EuGH	07.04.2016 – C-324/14 Vergaberecht: Rückgriff auf Kapazitäten Dritter (kommentiert von Simon Wollenberg/Benjamin Schwarz)	470
EuGH	21.04.2016 – C-377/14 Verbraucherrecht: Erstreckung der Amtsprüfungspflicht auf Insolvenzverfahren	474
OLG Frankfurt	19.04.2016 – 11 U 96/14 (Kart) Kartellrecht: EuGH-Vorlage zu selektiven Vertriebssystemen und Internet-Vertrieb bei Luxuswaren (Ls.)	480

Inhaltsverzeichnis

Die erste Seite	Ein separates Gewährleistungsrecht für digital geschlossene Kaufverträge: Lösung auf der Suche nach einem Problem? Univ.-Prof. Dr. Ulrich G. Schroeter, Mannheim	
Aufsätze	Der Vorrang des Unionsrechts unter Kontrollvorbehalt des BVerfG Prof. Dr. Markus Ludwigs und Patrick Sikora, Würzburg	121
	Brexit: Rechtliche Auswirkungen im Fall der Fälle Björn Bronger, Rechtsanwalt, Peter Scherer, LL.M., Rechtsanwalt, und Dr. Markus Söhnchen, Rechtsanwalt, Frankfurt a. M.	131
	CETA: „A good deal“ für die europäische Beihilfenpolitik? Philipp Reinhold, Bonn	136
	Grundrechtsschutz zwischen Verfassungsidentität und der Melloni-Rechtsprechung des EuGH Joachim Rung, Bayreuth	145
	Multi-Level Governance auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer Dr. Simon Vesper, Ludwigsburg	150
Tagungsbericht	Der Atomausstieg und seine Folgen Patricia Zentgraf, Würzburg	154
Rechtsprechung der EU-Gerichte	Staatliche Beihilfen nach dem EEG 2012 durch Förderung der Erzeuger erneuerbarer Energien und besonderen Ausgleichsmechanismus für stromintensive Unternehmen – Vorteil – staatliche Mittel (EuG, 10. 5. 2016 – Rs. T-47/15)	159
	Staatliche Beihilfen: Die implizite unbeschränkte Staatsbürgerschaft ist ein Wesensmerkmal des Status eines EPIC – Für ein Forschungsinstitut ist ein tatsächlicher wirtschaftlicher Vorteil nicht zu vermuten, sondern konkret nachzuweisen – „IFP Énergies nouvelles“ (EuG, 26. 5. 2016 – verb. Rs. T-479/11, T-157/12)	171
	Spannstahl-Kartell: Preisfestsetzung, Marktaufteilung und Austausch sensibler Informationen als einheitliche und fortgesetzte Zuwiderhandlung – wirtschaftliche Einheit – rückwirkende Anwendung der Leitlinien 2006 (EuG, 2. 6. 2016 – verb. Rs. T-426/10, T-429/10, T-438/12, T-441/12)	171
	EuGVVO: Deliktgerichtsstand bei reinem Vermögensschaden, der Folge einer unerlaubten Handlung in anderem Mitgliedstaat ist – Fahrlässigkeit eines Anwalts bei Vertragserstellung – „Universal Music“ (EuGH, 16. 6. 2016 – Rs. C-12/15)	173
	Emissionshandel: Kostenlose Zuteilung von Treibhausgasemissionszertifikaten – Ungültigkeit des Beschlusses über den einheitlichen sektorübergreifenden Korrekturfaktor – „Borealis Polyolefine“ (EuGH, 28. 4. 2016 – verb. Rs. C-191/14, C-192/14, C-295/14, C-389/14 und C-391/14 bis C-393/14)	176
	Die Tabakrichtlinie 2014/40/EU ist gültig und verstößt weder gegen die Grundsätze der Gleichbehandlung, Verhältnismäßigkeit, Subsidiarität und Rechtssicherheit noch gegen die EU-Grundrechte-Charta (EuGH, 4. 5. 2016 – Rs. C-358/14; Rs. C-477/14; Rs. C-547/14)	177
EU-Kompass	Sanierungsklausel des § 8c Abs. 1a KStG – selektive Beihilfe? (EuGH Rs. C-209/16 P)	179
	Parallele Anwendung von Beihilfenrecht und Art. 102 AEUV? (EuGH Rs. C-159/16)	179
	Klage gegen Modalitäten des Zugangs zu TTIP-Dokumenten (EuG Rs. T-142/16)	179
	Dienstleistungsfreiheit: Beschränkung des Zugangs zu Anwaltsnetzwerk (EuGH Rs. C-99/16)	179
	EuGVVO: Gerichtsstandsklauseln zugunsten anderen Mitgliedstaats in Vertrag zwischen Unternehmen desselben Mitgliedstaats (EuGH Rs. C-136/16)	179
	BREXIT: Gemeinsame Erklärung (Europäischer Rat und Rat der EU)	180
	Bekämpfung von Steuervermeidung (Rat der EU und Kommission)	180
	MiFID – MiFIR: Aufschub für Umsetzung/Anwendung (Rat der EU)	180
Aktuell	Die erste Seite I · EWS-Autoren IV · EWS-Impressum IV	

Geschäftsführung: Angela Wisken (Sprecherin), Peter Esser, Markus Gotta, Peter Kley, Holger Knapp, Sönke Reimers

Redaktion: Maria Wolfer, Frankfurt a. M.

Ständige Mitarbeiter: Prof. Dr. Heinz-Dieter Assmann, Tübingen; Prof. Dr. Carl Baudenbacher, Präsident des EFTA-Gerichtshofs, St. Gallen/Luxemburg; RA Dr. Wolfgang Blumers, Stuttgart; RA Dr. Dirk Dirksen, Hamburg; Prof. Dr. Dr. h. c. Werner F. Ebke, Heidelberg; Prof. Dr. Ulrich Ehrlicke, LL.M., M.A., Köln; Prof. Dr. Jörg Gundel, Bayreuth; Dr. Hermann Hollmann, LL.M., Köln; RA Prof. Dr. Michael Hoffmann-Becking, Düsseldorf; RA Prof. Dr. Rainer Jacobs, Köln; Prof. Dr. Lothar Knopp, Cottbus; RA Dr. Nobert Koch, Brüssel; Prof. Dr. Christian Koenig, LL.M., Bonn; Prof. Dr. Knut Werner Lange, Bayreuth; RA Prof. Dr. Carl Otto Lenz, Brüssel/Frankfurt a. M.; RA Jürgen Leske, München; Prof. Dr. Sighart Lörler, Freiburg i. Breisgau; Prof. Dr. Hans-W. Micklitz, Florenz; RA Dr. Burkhardt W. Meister, LL.M., Frankfurt a. M.; Prof. Dr. Peter-Christian Müller-Graff, Heidelberg; Prof. Dr. Karl Riesenhuber, Bochum; RA Prof. Dr. Otto Sandrock, LL.M., Münster; Prof. Dr. Rolf A. Schütze, Stuttgart; Prof. Dr. Ernst Steindorff, München; Dr. Björn Steinrötter, Hannover; Prof. Dr. Rudolf Streinz, München; RA Prof. Dr. Friedrich Graf v. Westphalen, Köln; RA Dr. Ralf Wojtek, Hamburg



Ständige Mitarbeiter und Korrespondenten: *Albanien:* VRiBPatG Wolfgang Stoppel – *Belarus:* Jegor Zelianouski, RA Alexander Liessem – *Bosnien und Herzegowina:* RA Tomislav Pintarić – *Bulgarien:* RAin Stela Ivanova – *Estland:* Mirjam Vili, LL.M., RA Mark Butzmann – *Kasachstan:* Dmitry Marenkov – *Kosovo:* Prof. Dr. Dr. h.c. Herbert Küpper – *Kroatien:* RA Tomislav Pintarić – *Lettland:* Elisabete Krivcova, LL.M., RA Theis Klauberg, LL.M., MBA – *Litauen:* Ruta Motiejunaite, RA Frank Heemann – *Moldawien:* RA Axel Bormann – *Mongolei:* Dr. Dietrich Nelle – *Polen:* RAin Tina de Vries – *Rumänien:* RA Axel Bormann – *Russische Föderation:* Antje Himmelreich – *Serbien:* RA Tomislav Pintarić – *Slowakische Republik:* RA Dr. Petr Bohata – *Slowenien:* RA Tomislav Pintarić – *Tschechische Republik:* RA Dr. Petr Bohata – *Ukraine:* Antje Himmelreich – *Ungarn:* Prof. Dr. Dr. h.c. Herbert Küpper

INHALT

Aufsätze und Berichte

B. Roth/A. Wienold	Russische Sanktionen gegen die Türkei und ihre Auswirkungen	193
A. Slezáková/P. Tkáč	Durchführung von on-site-Aufsicht über Finanzvermittlung und Finanzberatung in der Slowakei	196
E. Shukaeva	Gegenwärtige Entwicklungstendenzen im russischen Arbeitsrecht	201
G. Drnovšek	Vereinfachte Kapitalherabsetzung: Vernachlässigte Problematik des slowenischen WGesG-1	204

Dokumente und Materialien

T. de Vries	Polen: Restrukturierungs- und Insolvenzrecht – Teil 3: Forderungsaufstellung	208
-------------	--	-----

IOR-Chronik

Russische Föderation	Gesetze über staatliche Immobilienkataster, über den Luftverkehr, über die Massenmedien, über den Wertpapiermarkt, über nichtkommerzielle Organisationen, über die Geldwäsche u.a.	213
Ukraine	Gesetze über politische Parteien, über den Haushalt, über das staatliche Auftragswesen, über den e-commerce, über Wertpapiere und den Wertpapiermarkt u.a.	216
Polen	Gesetze über den Verfassungsgerichtshof, über die Aussetzung des Verkaufs von Immobilien, über die Wälder, über das Strafverfahren u.a.	217
Ungarn	Einführungsgesetz zum neuen BGB, Gesetz über die Eintreibungspauschale u.a.	218
Rumänien	Adoptionsgesetz, Gesetz über die Inzahlunggabe von Immobilien	218
Bosnien und Herzegowina	Asylgesetz, Gesetze über Gewinnsteuer, über Factoring	219
Kosovo	Gesetz über die Ergänzung des Gesetzes über den Justizrat	220
Albanien	Gesetze über die Arbeitssicherheit von Druckanlagen, über Investmentfonds, über das Urheberrecht u.a.	220
Mongolei	Wahlgesetz, Parteiengesetz, Strafgesetzbuch, Gesetze über Investitionen, über Schusswaffen, über die Körperschaftsteuer, über die Förderung der heimischen Wirtschaft u.a.	220

IOR Rechtsprechungsübersicht

Ungarn	Nichtidentität von Patent- und Urheberrecht	222
--------	---	-----

Aus der Tätigkeit der IRZ

Partnerstaat Ukraine		223
----------------------	--	-----



IN ALLER KÜRZE

223

THEMA

Herbert Pimmer/Florian Nikolai: Internationale Zuständigkeit nach der EuGVVO in Prospekthaftungsfällen und bei Verletzung der Ad-hoc-Publizität	224
Christian Bonimaier: § 14 WEG und die EuErbVO: Fragen zur Qualifikation und Verbücherung	228

GESETZGEBUNG

Aktuelle Gesetzesvorhaben (Stand: 30. 6. 2016)	233
--	-----

RECHTSPRECHUNG

» FAMILIENRECHT

Regelung der Obsorge durch den Obsorgeberechtigten für den Fall seines Todes wirkungslos	234
Selbstversicherung des geringfügig beschäftigten Unterhaltsberechtigten – Abzug der Beiträge vom Eigeneinkommen	234
Unterschieben eines Kindes führt nicht zwingend zur Unterhaltsverwirkung	234

» SACHENRECHT

Publizianische Klage gegen Eingriffe in eine nicht verbücherte Dienstbarkeit	235
Servitutenklage – keine Passivlegitimation des unbeteiligten Miteigentümers	235
Untunlichkeit der Wiederherstellung beim eigentumsrechtlichen Beseitigungsanspruch	235

» SCHULDRECHT

Übergang von Gewährleistungsansprüchen des Bauträgers nach dessen Insolvenz auf den Erwerber	235
Erstattung eines Teils des Flugpreises nach Herabstufung auf eine niedrigere Klasse	236

» MIET- UND WOHNRECHT

Kein Aufwandersatzanspruch des Mieters für Thermentausch vor 2015	236
Mehrheitsbeschluss über im Individualinteresse liegende Änderung an Allgmeinflächen nichtig	236

» **SCHADENERSATZ**

Haftung des Reitstallbetreibers für Tod des eingestellten Pferdes – Beweislastverteilung	237
Tierhalterhaftung – Halten des Pferdes an einem Führstrick keine ausreichende Beaufsichtigung	237
Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht durch Instruktionen	238
Entfall der Räum- und Streupflicht bei außerordentlichen Witterungsverhältnissen wegen Unzumutbarkeit	238
Sturz eines Skifahrers am Einstiegsförderband des Sesselliftes – Gefährdungshaftung des Liftbetreibers	239

LITERATURÜBERSICHT**Herausgeber:**

Hofrat des OGH Univ.-Prof. Dr. Georg E. Kodek, LL.M.,
Hofrat des OGH Univ.-Prof. Dr. Matthias Neumayr

Redaktion:

Mag. Wolfgang Kolmasch
E-Mail: wolfgang.kolmasch@lexisnexis.at

Impressum:

Offenlegung gemäß § 25 MedienG:

Medieninhaber und Herausgeber iSd § 1 Abs 1 Z 8 und Z 9 MedienG: LexisNexis Verlag ARD Orac GmbH & Co KG | Sitz: Marxergasse 25, 1030 Wien | Unternehmensgegenstand: LexisNexis ARD Orac ist ein führender Fachverlag in Österreich im Bereich Steuern, Recht und Wirtschaft, der die Tradition der Verlagshäuser Orac und ARD unter internationalem Dach fortführt. LexisNexis ARD Orac ist ein Tochterunternehmen der international tätigen Verlagsgruppe RELX Group, deren Legal Division weltweit unter dem Namen LexisNexis firmiert. | Blattlinie: Rechtsinformation und Wirtschaftsinformation; aktuelle rechtliche Neuerungen | Geschäftsführung: Alberto Sanz de Lama | Unbeschränkt haftender Gesellschafter: Orac Gesellschaft m.b.H., Marxergasse 25, 1030 Wien | Kommanditist: Reed Messe Salzburg Gesellschaft m.b.H., Am Messezentrum 6, 5021 Salzburg | Beteiligungsverhältnisse: Alleiner Gesellschafter der Orac Gesellschaft m.b.H.: Reed Elsevier Austria GmbH, Am Messezentrum 6, 5021 Salzburg | Gesellschafter der Reed Messe Salzburg Gesellschaft m.b.H.: Reed Elsevier Overseas B.V., Radarweg 29, 1043 NX Amsterdam (0,1 %) | Reed Elsevier Austria GmbH, Am Messezentrum 6, 5021 Salzburg (99,9 %) | Alleiner Gesellschafter der Reed Elsevier Austria GmbH: Reed Elsevier Overseas B.V., Radarweg 29, 1043 NX Amsterdam | Alleiner Gesellschafter der Reed Elsevier Overseas B.V.: Reed Elsevier Holdings B.V., Radarweg 29, 1043 NX Amsterdam | Gesellschafter der Reed Elsevier Holdings B.V.: RELX Group plc, 1-3 Strand (<http://www.relxgroup.com/aboutus/Pages/home.aspx>), London WC2N 5JR (50 %), Reed Elsevier Holdings Ltd., 1-3 Strand, London WC2N 5JR (50 %) | Gesellschafter der RELX Group plc: RELX PLC (52,9 %), RELX NV (47,1 %) | Gesellschafter der RELX PLC: mehr als 75 % im Streubesitz | Gesellschafter der RELX NV: mehr als 75 % im Streubesitz | Gesellschafter der Reed Elsevier Holdings Ltd.: RELX Group plc (100 %) | Redaktion: Marxergasse 25, 1030 Wien.

Derzeit gilt Anzeigenpreisliste Stand Jänner 2016 | Verlags- und Herstellungsort: Wien | Die Zeitschrift erscheint 22-mal im Jahr | Einzelheftpreis 2016: 15 €; Jahresabonnement 2016: 242 € inkl. MWST bei Vorauszahlung; Preisänderungen vorbehalten | Bankverbindung: Bank Austria, IBAN: AT84 1200 0504 2346 8600, BIC: BKAUAT33 | Abbestellungen sind nur zum Jahresabschluss möglich, wenn sie bis spätestens 30.11. schriftlich einlangen | Druck: Printe Rate GmbH, Megyeri út 53, H-1044 Budapest. | ISSN 1996-2428

Verlagsrechte: Die in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte bleiben vorbehalten. Kein Teil dieser Zeitschrift darf ohne schriftliche

Lektorat und Autorenbetreuung:

Mag. Viktoria Safer-Eckert, BA
1030 Wien, Marxergasse 25
Tel. +43-1-534 52-1121, Fax DW 146
E-Mail: viktorija.safer-eckert@lexisnexis.at

Abonnentenservice:

Tel. +43-1-534 52-0 | Fax DW 141
E-Mail: kundenservice@lexisnexis.at

Anzeigen & Mediadata:

Alexander Mayr
1030 Wien, Marxergasse 25
Tel. +43-1-534 52-1116, Fax DW 144
E-Mail: anzeigen@lexisnexis.at
<http://lesen.lexisnexis.at/zs/zak/mediadata.html>

Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form – durch Fotokopie, Mikrofilm, Aufnahme in eine Datenbank oder auf Datenträger oder auf andere Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere Datenverarbeitungsanlagen, verwendbare Sprache übertragen werden. Das gilt auch für die veröffentlichten Entscheidungen und deren Leitsätze, wenn und soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung redigiert, erarbeitet oder bearbeitet wurden und daher Urheberrechtsschutz genießen. Fotokopien für den persönlichen und sonstigen eigenen Gebrauch dürfen nur von einzelnen Beiträgen oder Teilen daraus als Einzelkopie hergestellt werden. Unbeschadet des § 37a UrhG räumt der Autor mit der Einreichung seines Manuskriptes dem Verlag für den Fall der Annahme das übertragbare, zeitlich und örtlich unbeschränkte ausschließliche Werknutzungsrecht (§ 24 UrhG) der Veröffentlichung in dieser Zeitschrift, einschließlich des Rechts der Vervielfältigung in jedem technischen Verfahren (Druck, Mikrofilm etc.) und der Verbreitung (Verlagsrecht) sowie der Vervielfältigung auf Datenträgern jeder Art, der Speicherung in und der Ausgabe durch Datenbanken, der Verbreitung von Vervielfältigungsstücken an die Benutzer, der Sendung (§ 17 UrhG) und sonstigen öffentlichen Wiedergabe (§ 18 UrhG) in allen Sprachen ein. Mit der Einreichung von Beiträgen von Arbeitsgruppen leistet der Einreichende dafür Gewähr, dass die Publikation von allen beteiligten Autoren genehmigt wurde und dass alle mit der Übertragung sämtlicher Rechte an den Verlag einverstanden sind. Mit dem vom Verlag geleisteten Honorar ist die Übertragung sämtlicher Rechte abgegolten. Aufgrund der Honorierung erlischt die Ausschließlichkeit des eingeräumten Verlagsrechts nicht mit Ablauf des dem Jahr des Erscheinens des Beitrags folgenden Kalenderjahres (§ 36 UrhG). Für die Verwertung durch Datenbanken gilt dieser Zeitraum keinesfalls.

Beiträge, die ausschließlich Online erscheinen, werden derzeit wie Beiträge, die im Print publiziert werden, abgerechnet. Der Verlag behält sich vor, das Abrechnungsmodell für reine Online-Publikationen, die ab 2016 eingereicht werden, umzustellen.

Trotz sorgfältigster Bearbeitung erfolgen alle Angaben ohne Gewähr. Eine Haftung des Verlages, der Herausgeber und der Autoren ist ausgeschlossen. Dies gilt auch für Inhalte, die exklusiv digital veröffentlicht werden.



Inhalt

Aufsätze

- K. U. Schmolke*, Private Enforcement und institutionelle Balance – Verlangt das Effektivitätsgebot des Art. 4 III EUV eine Schadensersatzhaftung bei Verstoß gegen Art. 15 MAR? 721
- T. Harzenetter*, Abtretung des Freistellungsanspruchs aus einer D&O-Versicherung nach den BGH-Urteilen vom 13.4.2016 728
- A. Cavin*, Mischeinlagen: Umfang der Geldeinzahlung vor der Anmeldung 734

Bericht

- A. Commandeur/G. Utsch*, Aktuelle Entwicklungen im Insolvenzrecht – Zur Vergleichsbefugnis des Insolvenzverwalters im Rahmen des § 93 InsO 738

Literatur

- M. Lutter/A. von Werder/G. Bachmann/Th. Kremer*, Deutscher Corporate Governance Kodex (*M. Peltzer*) 741
- Karsten Schmidt*, Münchener Kommentar zum Handelsgesetzbuch Band 1: Erstes Buch. Handelsstand, §§ 1–104 a HGB (*Red.*) 741

Rechtsprechung

Kapitalgesellschaftsrecht

- BGH 10. 5.16 – II ZR 342/14 **Ausfallhaftung der Gesellschafter bei Einziehung von GmbH-Geschäftsanteilen** 742
- BGH 13. 4.16 – IV ZR 304/13 **Abtretbarkeit eines Freistellungsanspruchs in Innenhaftungsfällen der D&O-Versicherung** 745
- OLG Karlsruhe 18. 5.16 – 12 a W 2/15 **Schätzung der Kriterien zur Berechnung des Kapitalisierungszinssatzes (Ls.)** 748

Kapitalmarktrecht

- OLG Frankfurt a. M. 16. 7.15 – 3 U 180/14 **Empfehlung für Schiffsfondsbeteiligungen als anleger- und anlagegerechte Beratung (Ls.)** 749

Verfahrens- und Kostenrecht

- OLG Hamm 15. 3.16 – 4 W 61/15, 14 W 17/16 **Nennung des organschaftlichen Vertreters bei Ordnungshaft gegen juristische Person** 749
- OLG Koblenz 14. 3.16 – 14 W 115/16 **Parteifähigkeit einer gelöschten GmbH für Kostenfestsetzungsverfahren** 750

Insolvenzrecht

- OLG Düsseldorf 10. 3.16 – I-12 U 36/15 **Anfechtbare Lastschriftzahlung nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens (Ls.)** 750
- OLG Frankfurt a. M. 11. 11.15 – 17 U 121/14 **Gesellschafterbefreiung von einer Sicherung als Gläubigerbenachteiligung (Ls.)** 750

Arbeitsrecht

LAG BW	9. 3.16 – 4 Sa 19/15	Kein Betriebsübergang durch „echten Betriebsführungsvertrag“ (Ls.)	751
BAG	17.11.15 – 1 AZR 938/13	AGG-widrige Pauschalbeträge im Sozialplan nur für Schwerbehinderte (Ls.)	751

Strafrecht

BGH	25. 2.16 – 3 StR 142/15	Marktmanipulation – „Sonstige Täuschungshandlung“ und Einwirkung auf den Börsenpreis	751
-----	-------------------------	--	-----

Steuerrecht

BFH	24. 9.15 – IVR 9/13	Keine Betriebsaufspaltung zwischen Eigentümer und Mieter bei Vermietung durch Erbbauberechtigten (Ls.)	755
BFH	28. 1.16 – IR 15/15	Negative Hinzurechnung der Verlustübernahme eines stillen Gesellschafters	755
BFH	27.10.15 – XR 44/13	Zeitliche Grenzen für die Ausübung oder Änderung von Antrags- oder Wahlrechten (Ls.)	756
BFH	9. 3.16 – XR 46/14	Behandlung des eigenen Aufwands des Unternehmer-Ehegatten für die Errichtung eines betrieblich genutzten Gebäudes auf einem auch dem Nichtunternehmer-Ehegatten gehörenden Grundstück (Ls.)	756
BFH	14.10.15 – IR 20/15	Verfassungsmäßigkeit der so genannten Zinsschranke (Ls.)	756
BFH	19. 1.16 – XIR 38/12	Vorsteuerabzug einer geschäftsleitenden Holding (Ls.)	756
FG Münster	4.11.15 – 9K 3478/13 F	Wegfall der Verlustvorträge bei Anteilsübertragung im Wege vorweggenommener Erbfolge	757
FG Münster	22.10.15 – 3 K 986/13	Keine Schenkungsteuer bei überhöhten Mietzahlungen einer GmbH an ihren Geschäftsführer (Ls.)	760

Sonstiges Zivilrecht

OLG Düsseldorf	1. 3.16 – I-24 U 152/15	Mietvertrag mit Einzelfirma auf Grund Unterschrift des Namensträgers ohne Vertretungszusatz (Ls.)	760
----------------	-------------------------	---	-----

ISSN 1434-9272

NZG – Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht

Schriftleitung:

Rechtsanwalt Professor Dr. Martin Weber.
Beethovenstraße 7b, 60325 Frankfurt a. M.; Telefon: (0 69) 75 60 91-0; Telefax: (0 69) 75 60 91-49; E-Mail: NZG@beck-frankfurt.de

Verlagsredaktion:

Rechtsanwalt Professor Dr. Martin Weber (verantwortlich für den Textteil).

Manuskripte: Manuskripte sind an die Redaktion zu senden. Der Verlag haftet nicht für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigefügt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss schriftlich erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag C.H.BECK an seinem Beitrag für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das exklusive, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht zur Aufnahme in Datenbanken, das

Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonstigen Verwertung in elektronischer Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Das in § 38 Abs. 4 UrhG niedergelegte zwingende Zweitverwertungsrecht des Autors nach Ablauf von 12 Monaten nach der Veröffentlichung bleibt hiervon unberührt.

Urheber- und Verlagsrechte: Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, denn diese sind geschützt, soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden.

Anzeigenabteilung: Verlag C.H.BECK, Anzeigenabteilung, Wilhelmstraße 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München. Media-Beratung: Telefon (0 89) 3 81 89-687, Telefax (0 89) 3 81 89-589. Disposition: Herstellung Anzeigen, technische Daten, Telefon (0 89) 3 81 89-598, Telefax (0 89) 3 81 89-599, E-Mail anzeigen@beck.de. Verantwortlich für den Anzeigenteil: *Bertram Götz*.

Verlag: Verlag C.H.BECK oHG, Wilhelmstr. 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München, Telefon: (0 89) 3 81 89-0, Telefax: (0 89) 3 81 89-3 98, Postbank München IBAN: DE82 7001 0080 0006 2298 02, BIC: PBNKDEFFXXX.

Erscheinungsweise: Dreimal im Monat.

Bezugspreise 2016: Jährlich € 395,- (inkl. MwSt.). Vorzugspreis für Bezahler unserer Zeitschrift NJW € 369,- (inkl. MwSt.). Einzelheft: € 14,- (inkl. MwSt.). Versandkosten jeweils zuzüglich. Die Rechnungsstellung erfolgt zu Beginn eines Bezugszeitraumes. Nicht eingegangene Exemplare können nur innerhalb von 6 Wochen nach dem Erscheinungstermin reklamiert werden.

Jahrestelei und -register sind nur noch mit dem jeweiligen Heft lieferbar.

Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag.

KundenServiceCenter:

Telefon: (0 89) 3 81 89-750, Telefax: (0 89) 3 81 89-358. E-Mail: bestellung@beck.de

Abbestellungen müssen 6 Wochen vor Jahresschluss erfolgen.

Adressenänderungen: Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an.

Hinweis gemäß § 7 Abs. 5 der Postdienste-Datenschutzverordnung: Bei Anschriftenänderung des Beziehers kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeantrag gestellt ist. Hiergegen kann der Bezieher innerhalb von 14 Tagen nach Erscheinen dieses Heftes beim Verlag widersprechen.

Druck: Kessler Druck und Medien GmbH & Co. KG, Michael-Schäffer-Straße 1, 86399 Bobingen.

Inhalt

GEORG DURSTBERGER / JULIA NICOLUSSI	
Unternehmensrecht aktuell	175
SUSANNE KALSS / STEPHAN PROBST	
Was ist der Einfluss in der Gesellschaft wert?	178
MARIO HÖSSL / ULRICH TORGGLER	
Stimmrechtsberater, institutionelle Investoren und die Änderung der Aktionärsrechte-Richtlinie	185
JULIA SCHELLNER	
Was ist neu an der Untreue neu?	197
MARTIN FRENZEL	
Satzungsgestaltung einer ideellen und einer auf Gewinn gerichteten GmbH zum Betrieb einer Social Enterprise	205
Der praktische Fall:	
Die Zwillingstochter (Susanne Kalss / Stephan Probst)	209
Aus dem Firmenbuchalltag:	
Gerichtliche Abberufung eines Abschlussprüfers gemäß § 270 Abs 3 UGB (Klaus Jennewein)	214

Aus der aktuellen Rechtsprechung

OGH

Unterscheidbarkeit von aus den gleichen Familiennamen gebildeten Firmen	216
Einlagenrückgewähr beim Upstream Merger	219
Vertretungsumfang eines nach dem TSchVG bestellten Kurators	224
Substiftungen von Privatstiftungen	234
Auflösung einer Privatstiftung	236

EuGH

Anwendbares Recht und Gläubigerschutz bei der grenzüberschreitenden Verschmelzung	228
Rezensionen	184, 196, 213, 244

Impressum

Periodisches Medienwerk: Der Gesellschafter – Zeitschrift für Gesellschafts- und Unternehmensrecht. „Der Gesellschafter“ ist zu zitieren: GesRZ Kalenderjahr, Seite. Grundlegende Richtung: Diese Fachzeitschrift befasst sich mit Problemen auf allen Gebieten des Gesellschafts- und Unternehmensrechts anhand von Theorie und Praxis. Sie erscheint sechsmal jährlich, und zwar im Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember. Jahresabonnement 2016 Print & Online: € 176,80 inkl. MwSt., zzgl. Versandkosten. Preis des Einzelheftes: € 35,- inkl. 10 % MwSt., zzgl. Versandkosten. Unterbleibt die Abbestellung, so läuft das Abonnement um jeweils ein Jahr zu den jeweils gültigen Konditionen weiter. Abbestellungen sind nur zum Ende eines Jahres möglich und müssen bis jeweils spätestens 30. November schriftlich erfolgen. Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit ausdrücklicher Bewilligung des Verlages gestattet. Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Fachzeitschrift trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Verlages, der Herausgeber oder der Autoren ausgeschlossen ist.

Mit der Einreichung seines Manuskriptes räumt der Autor dem Verlag für den Fall der Annahme das übertragbare, zeitlich und örtlich unbeschränkte ausschließliche Werknutzungsrecht (§ 24 UrhG) der Veröffentlichung in dieser Zeitschrift ein, einschließlich des Rechts der Vervielfältigung in jedem technischen Verfahren (Druck, Mikrofilm etc.) und der Verbreitung (Verlagsrecht) sowie der Verwertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, des Rechts der Vervielfältigung auf Datenträgern jeder Art, der Speicherung in und der Ausgabe durch Datenbanken, der Verbreitung von Vervielfältigungsstücken an die Benutzer, der Sendung (§ 17 UrhG), sonstigen öffentlichen Wiedergabe (§ 18 UrhG) sowie der öffentlichen Zurverfügungstellung, insbesondere über das Internet (§ 18a UrhG). Gemäß § 36 Abs. 2 UrhG erlischt die Ausschließlichkeit des eingeräumten Verlagsrechts mit Ablauf des dem Erscheinen des Beitrages folgenden Kalenderjahres; dies gilt für die Verwertung durch Datenbanken nicht.

ISSN 0250-6440

Herausgeber und Redaktion:

Rechtsanwalt Dr. Nikolaus Arnold,
1010 Wien, Wipplingerstraße 10
Univ.-Prof. Dr. Susanne Kalss, LL.M.,
1020 Wien, Institut für Zivil- und Unternehmensrecht,
WU, Welthandelsplatz 1
E-Mail: gesrz@lindeverlag.at

Medieninhaber und Medienunternehmen:

Linde Verlag Ges.m.b.H.,
A-1210 Wien, Scheydgasse 24
Telefon: 24 630 Serie
Telefax: 24 630-23 DW
E-Mail: office@lindeverlag.at
http://www.lindeverlag.at
DVR 0002356

Rechtsform der Gesellschaft: Ges.m.b.H.
Sitz: Wien, Firmenbuchnummer 102235X
Firmenbuchgericht: Handelsgericht Wien,
ARA-Lizenz-Nr.: 3991

Gesellschafter: Axel Jentzsch, Mag. Andreas Jentzsch
Geschäftsführer: Mag. Klaus Kornherr
P. b. b. – Verlagspostamt 1210 Wien –
Erscheinungsort Wien

Herstellung

jentzsch

Druckerei Hans Jentzsch & Co GmbH
1210 Wien, Scheydgasse 31,
Tel.: 01/ 278 42 16-0; E-Mail: office@jentzsch.at;
mehrfach umweltzertifiziert
(http://www.jentzsch.at)



D3-7188

ZEITSCHRIFT FÜR UNTERNEHMENSRECHT UND GESELLSCHAFTSRECHT

HERAUSGEGEBEN von Alfred Bergmann, Holger Fleischer,
Wulf Goette, Heribert Hirte, Peter Hommelhoff, Gerd Krieger,
Hanno Merkt, Marc-Philippe Weller, Hartmut Wicke

ZGR-Symposium zum Unternehmensrecht und Strafrecht

Z
G
R

INHALT

Walter Perron

Geschäftsleiter zwischen Zivil- und Strafrecht: Die strafrechtliche Perspektive unter besonderer Berücksichtigung des Untreuetatbestands

187

Hanno Merkt

Geschäftsleiter zwischen Zivil- und Strafrecht: Die Perspektive des Gesellschafts- und Kapitalmarktrechts

201

Jens-Hinrich Binder

Zivilrechtliche und strafrechtliche Aufarbeitung der Finanzmarktkrise

229

Martin Klusmann

Sanktionsrisiken im Kartellrecht

252

Thomas Rönnau

Haftung für unterlassene Aufsicht nach § 130 OWiG und strafrechtlicher (Drittempfänger-)Verfall gemäß § 73 Abs. 3 StGB

277

Rüdiger Veil

Sanktionsrisiken für Emittenten und Geschäftsleiter im Kapitalmarktrecht

305

Daniel M. Krause

Unternehmen und Organmitglieder im Strafverfahren

335

Wolfgang Wohlers

Der Gesetzesentwurf zur strafrechtlichen Verantwortlichkeit von Unternehmen und sonstigen Verbänden

364

Marc-Philippe Weller

Wissenszurechnung in internationalen Unternehmensstrafverfahren

384

Jan von Hein

USA: Punitive Damages für unternehmerische Menschenrechtsverletzungen

414

Inhaltsverzeichnis

Beiträge

Rechtsanwalt Dr. Micha Brechtel, Mannheim
Die Leistung an Erfüllung statt im Kontext der bargeldlosen Zahlung 1057

Dr. Thomas Söbbing, LL.M., Bad Homburg v. d. H.
Mobile Zahlungssysteme
– Die rechtlichen Herausforderungen bei Zahlungen via Smartphone, Tablet, Watch, etc. – 1066

Rechtsprechung

Bankrecht und Kapitalmarktrecht

Bundesgerichtshof 10.5.2016 XI ZR 46/14* Zur Frage der Befugnis des Klägers, ein durch die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über sein Vermögen unterbrochenes Nichtzulassungsbeschwerdeverfahren aufzunehmen, wenn dieser sich gegen die Abweisung einer Vollstreckungsabwehrklage gegen die Zwangsvollstreckung aus einer notariellen Urkunde wendet, die sowohl eine Grundschuldbestellung als auch die Übernahme der persönlichen Haftung enthält 1070

Bundesfinanzhof 25.11.2015 V R 65/14* Zur Frage, unter welchen Voraussetzungen eine Vereinbarung nach § 13c UStG durch eine Bank vorliegt, wenn im Rahmen einer stillen Zession ein Betrag zu Gunsten einer Bank auf einem debitorisch geführten Kontokorrentkonto gutgeschrieben wird 1072

Kammergericht 4.11.2015 24 U 112/14* Zur Feststellung von Darlehensrückzahlungsansprüchen zur Insolvenztabelle bei sittenwidriger Darlehensgewährung einer Bank zur Sanierung eines insolvenzbedrohten Unternehmens 1073

OGH 30.3.2016 6 Ob 13/16d Zulässigkeit der Vereinbarung von Bearbeitungsgebühren bei Kreditverträgen in AGB 1080

Gesellschaftsrecht

Bundesgerichtshof 10.5.2016 II ZR 342/14* Zu den Voraussetzungen einer persönlichen Haftung der Gesellschafter, wenn im Falle der Einziehung des Geschäftsanteils eines Gesellschafters die GmbH dessen Abfindungsanspruch nicht bezahlen kann 1084

Insolvenzrecht und Zwangsvollstreckung

Bundesgerichtshof 14.4.2016 IX ZR 161/15* Keine Verpflichtung des Insolvenzverwalters einer GmbH gegenüber deren Geschäftsführer, eine zu dessen Gunsten abgeschlossene Haftpflichtversicherung aufrechtzuerhalten 1087

Bürgerliches Recht und Handelsrecht

Bundesgerichtshof 4.12.2015 V ZR 22/15 Zu den Ansprüchen des Berechtigten gegen den Grundstückseigentümer bei Vereinbarung der Verlegung des durch eine Grunddienstbarkeit gewährten Wegerechts auf ein anderes Grundstück 1089

Bundesgerichtshof 18.12.2015 V ZR 160/14 Zur Inanspruchnahme des Fahrzeughalters als Zustandsstörer, wenn der Fahrer bei der Benutzung eines privaten Parkplatzes verbotene Eigenmacht begeht; kein Anspruch auf Erstattung der Kosten der Halteranfrage gegen den als Zustandsstörer auf Unterlassung in Anspruch genommenen Fahrzeughalter 1094

Bundesgerichtshof	5.11.2015	VII ZR 144/14	Leistungsverweigerungsrecht des Bestellers auch nach Eintritt der Verjährung der Mängelansprüche, wenn der betreffende Mangel bereits vor Ablauf der Verjährungsfrist in Erscheinung getreten ist	1097
Bundesgerichtshof	18.11.2015	VII ZB 2/15	Zur Entscheidung über einen Antrag auf Zurückweisung einer Nebenintervention im selbständigen Beweisverfahren; zum rechtlichen Interesse des Nebenintervenienten am Beitritt in einem selbständigen Beweisverfahren	1099
Bundesgerichtshof	19.11.2015	VII ZR 151/13	Zur Frage, ob der Auftraggeber auf eine abschließende Berechnung des Architektenhonorars vertrauen darf, wenn das vereinbarte und abgerechnete Pauschalhonorar unter den Mindestsätzen der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure liegt	1101
Bundesgerichtshof	16.3.2016	VIII ZR 146/15	Widerruf von Fernabsatzverträgen von Gesetzes wegen ohne Rücksicht auf die Beweggründe des Verbrauchers; zum Ausschluss des Widerrufsrechts wegen Rechtsmissbrauchs oder unzulässiger Rechtsausübung	1103



www.retailbanktag.de

14. Internationaler Retail-Bankentag der Börsen-Zeitung

Herausforderungen für Retailbanken | Filiale vs. Online | Erfolgversprechende Strategien

29./30. Juni 2016 – Maritim Hotel Frankfurt am Main

Informationen: Tel. +49 69 2732 553; www.retailbanktag.de

Börsen-Zeitung

Die mit ♦ gekennzeichneten Entscheidungen des BGH sind zum Abdruck in der amtlichen Sammlung vorgesehen.

Nicht amtliche Leitsätze zu Entscheidungen des BGH sind kursiv gesetzt. Leitsätze zu Entscheidungen der Instanzgerichte sind überwiegend durch den Einsender oder die Redaktion verfasst.

Die mit einem * gekennzeichneten Entscheidungen sind zur Veröffentlichung und Besprechung in der Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht (WuB) vorgesehen.

Nur soweit der Redaktion bis zur Drucklegung die Rechtskraft einer instanzgerichtlichen Entscheidung mitgeteilt worden ist, wird dies im Anschluss an das Aktenzeichen vermerkt. Ein fehlender Rechtskrafthinweis muss daher nicht bedeuten, dass die Entscheidung nicht rechtskräftig geworden ist.

Redaktion: Rechtsanwalt Dr. Christopher Kienle, Frankfurt am Main; Professor Dr. Tobias Lettl, LL.M. (EUR), Universität Potsdam; Rechtsanwalt Dr. Helmut Merkel, Frankfurt am Main; Arne Wittig, Essen; Rechtsanwalt Dr. Andreas Lange, Frankfurt am Main (presserechtlich verantwortlicher Redakteur)

Redaktionsbeirat: Rechtsanwalt Thorsten Höche, Chefsyndikus des Bundesverbandes deutscher Banken e.V., Berlin (Vorsitzender); Professor Dr. Dr. Dr. h.c. mult. Klaus J. Hopt, Direktor am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht a.D., Hamburg; Dr. Hans-Ulrich Joeres, Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Ilse Lohmann, Richterin am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Professor Dr. Peter O. Mühlert, Direktor des Instituts für Internationales Recht des Spar-, Giro- und Kreditwesens an der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz; Rechtsanwalt Reinhard Nützel, Chefsyndikus der DZ-Bank AG, Frankfurt a. M.

Verlag: Herausbergemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Keppler, Lehmann GmbH & Co. KG, Postfach 11 09 32, 60044 Frankfurt a. M.; Düsseldorf Straße 16, 60329 Frankfurt a. M.; Geschäftsführung: Ernst Padberg (Vorsitzender), Torsten Ulrich, Dr. Jens Zinke

Telefon Redaktion: Dr. Andreas Lange (0 69) 27 32-164, E-Mail: a.lange@wmrecht.de; Lektorat: Dr. Monika Diakité (0 69) 27 32-172, E-Mail: m.diakite@wmrecht.de; Sekretariat: Sylvia Mahler (0 69) 27 32-188, E-Mail: s.mahler@wmrecht.de

Anzeigen: Ralf Becker (0 69) 27 32-553, E-Mail: r.becker@wmrecht.de; Vertrieb/Nachbestellungen: (0 69) 27 32-142; Telefax (0 69) 23 26 85

Druck: mit Druck Walter Thiele GmbH & Co. KG, Carl-Friedrich-Gauß-Straße 6, 63263 Neu-Isenburg, Telefon (0 61 02) 30 77 0.

Bei Einzelbezug des Teils IV der WERTPAPIER-MITTEILUNGEN beträgt der Abonnementpreis monatlich € 93,90 (einschl. 7 % MwSt. € 6,14) + € 7,45 Versandkostenzuschlag (einschl. € -,49 MwSt.). Auslandsbezug ohne Mehrwertsteuer + € 9,10 Versandkostenzuschlag. Für Mitglieder der ARGE Bank- und Kapitalmarktrecht gibt es für die Dauer des Fachanwaltslehrgangs einen Rabatt von 50 % auf den Abonnementpreis.

Im Preis inbegriffen sind die jährlichen zwei Einbanddecken.

Bei Nichtbelieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Arbeitskämpfen bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Abbestellungen nur zum Quartalsende bei dreiwöchiger Kündigungsfrist.

©2016 Herausbergemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN, Frankfurt am Main – ISSN 0342-6971

Urheber- und Verlagsrechte: Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Urheberschutz besteht auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und deren Leitsätze, soweit sie vom Einsender oder der Redaktion erarbeitet oder redigiert worden sind. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Manuskripte: Die Übersendung eines Manuskripts beinhaltet die Erklärung, dass der Verfasser den Beitrag oder einen Beitrag mit gleichem Gegenstand nicht zeitnah anderweitig anbietet. Für unverlangt eingereichte Manuskripte übernehmen Verlag und Redaktion keine Haftung. Mit der Annahme zur Veröffentlichung erwirbt der Verlag vom Verfasser alle Rechte, insbesondere das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts und die Befugnis zur Einspeicherung in eine Datenbank sowie das Recht zur weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken im Wege eines photomechanischen oder eines anderen Verfahrens.

Hinweise für Autoren unter www.wertpapiermitteilungen.de





Editorial

Johannes Köndgen zum 70. Geburtstag 141

Aufsätze

*Lars Klöhn, Berlin/
Lars Hornuf, Trier/
Tobias Schilling, Berlin* Crowdfunding-Verträge 142

Hans-Gert Vogel, Berlin Anleihekündigung und kollektive Bindung nach dem Schuld-
verschreibungsgesetz 179

Markus Artz, Bielefeld Das Basiskonto für Verbraucher 191

*Agnes Freise, Münster/
Jörg Bonke, Münster* Kündigung von Bausparverträgen nach § 489 Abs. 1 Nr. 2 BGB 196

Rechtsprechung

Entscheidung im Wortlaut

BGH 8. 12. 2015 – XI ZR 488/14 + Bindung der Anleihegläubiger an Mehrheitsbeschluss trotz außer-
ordentlicher Kündigung der Anleihe 206

Entscheidungen in Leitsätzen 209

ZBB-Report

Christopher Danwerth, Münster Aktuelle Entwicklungen im Bank- und Kapitalmarktrecht 2016 –
Tagungsbericht zum 6. Münsteraner Bankrechtstag 213

Literatur

Mathias Hanten, Frankfurt/M. Dirk A. Zetzsche, Prinzipien der kollektiven Vermögensanlage 218

Die Aktiengesellschaft



Zeitschrift für das
gesamte Aktienwesen,
für deutsches,
europäisches und
internationales
Unternehmens- und
Kapitalmarktrecht



Börsenpflichtblatt
der Frankfurter
Wertpapierbörse

Inhalt · 61. Jahrgang · Heft 13–14/2016

Aufsätze

Prof. Dr. Stefan Thomas

Haftpflichtrechtliche Verjährungsverlängerung und D&O-Deckung

Die vertragliche Verjährungsverlängerung bzw. der Verjährungsverzicht haben in Organhaftungsfällen wegen der Komplexität der zu klärenden Rechts- und Tatsachenfragen eine große praktische Bedeutung. Fraglich ist aber, wie sich solche verjährungsverlängernden Maßnahmen auf den Deckungsanspruch in der D&O-Versicherung auswirken. Zwar weisen Schrifttum und Praxis darauf hin, dass eine Verlängerung nur mit Zustimmung des Versicherers erfolgen sollte. Damit bleibt aber weiterhin zu klären, wie es sich verhält, wenn diese Zustimmung nicht eingeholt wurde oder der Versicherer sie verweigert hat. In der Praxis können Probleme insbesondere auftreten, wenn mehrere Versicherer an der D&O-Deckung beteiligt sind und sie dem Versicherungsnehmer bzw. Versicherten unterschiedliche Weisungen hinsichtlich einer Verjährungsverlängerung erteilen. Den damit verbundenen Fragen geht der vorliegende Beitrag nach.

473

RA Dr. Felix Gaul

Politische Einflussnahme bei der gescheiterten Übernahme von K+S durch Potash – Effektives Verteidigungsmittel oder unzulässiger Protektionismus?

Erstmals seit der Übernahme von Mannesmann durch Vodafone stand im Sommer 2015 wieder die feindliche Übernahme eines DAX-Unternehmens im Raum, als sich der Kasseler Salz- und Düngemittelhersteller K+S AG mit einem informellen Übernahmevorschlag des deutlich größeren kanadischen Rivalen Potash konfrontiert sah. Der anschließende monatelange Kampf um K+S war geprägt von einer in dieser Dimension nicht gekannten politischen Einflussnahme, die wesentlich dazu beitrug, dass Potash seine Übernahmepläne letztlich aufgab. Der „Erfolg“ dieser Verteidigung bietet Anlass, die Möglichkeiten und Grenzen staatlicher Interventionen bei Übernahmen in diesem Beitrag näher auszuloten. Daneben wird die von der Politik demonstrativ unterstützte Verteidigungsstrategie des K+S-Managements, die zuletzt noch auf der Hauptversammlung am 11.5.2016 für Zündstoff sorgte, überprüft. Untermauert wird die hohe Praxisrelevanz der Thematik durch die

aktuellen Bestrebungen der Bundesregierung, die geplante Übernahme des Roboterherstellers Kuka durch den chinesischen Midea-Konzern zu verhindern.

484

Rechtsprechung

Verschwiegenheitspflicht der Aufsichtsratsmitglieder, Wissenszurechnung

BGH v. 26.4.2016 – XI ZR 108/15

493

D&O-Versicherung, Inanspruchnahme des Versicherten

BGH v. 13.4.2016 – IV ZR 304/13

497

Pflichten eines Aufsichtsratsmitglieds, Strafbarkeit wegen Untreue

BGH v. 26.11.2015 – 3 StR 17/15

501

Unternehmensbewertung nach den Maßgaben des IDW

OLG Düsseldorf v. 17.12.2015 – I-26 W 22/14 (AktE)

504

Haftung des Vorstands einer gesetzlichen Krankenkasse

OLG Hamm v. 17.3.2016 – 27 U 36/15

508

Bestellung eines Sonderprüfers

LG Frankfurt/M. v. 23.2.2016 – 3-16 O 2/15

511

Versammlungsleiter, besonderer Vertreter, Sonderprüfung

LG Köln v. 14.1.2016 – 91 O 31/15

513

Buchbesprechungen

Michael Gruber

EU-Prospektrecht

(RA Prof. Dr. Dieter Leuering)

515

Jan Busche / Andreas Röhlings (Hrsg.)

Kölnener Kommentar zum Kartellrecht

(Prof. Dr. Volker Emmerich)

516

Impressum

R 216

Rechts-Report

Anlegerschutz

Der Widerruf verbundener Verträge bei zeitlichem Auseinanderfallen von finanziertem Geschäft und Kreditvertrag R 199

Neues zur Rechnungslegung

AReG: Neues zur Abschlussprüfung R 200

Kapitalmarkt-Report

Börse

Deutsche Börse und Futuresbörse Taiwan kooperieren bei Marktdaten R 202

Stoxx lanciert anlageklassenübergreifende Indizes R 202

Euronext will sich an EuroCCP beteiligen R 202

Nordic Growth Market zur besten Börse im Norden gekürt R 203

Cleartrade Exchange erhält FBOT-Zulassung R 203

US-Verbände publizieren White Paper zu Zentralen Gegenparteien R 203

CME erhält Lizenz für Zinsswap-Clearing in Japan R 203

Offenlegung von Daten zu OTC-Derivatetransaktionen in Kanada R 204

Börse Nigeria wird Teil des GRI-Führungskreises R 204

Branchen- und Unternehmens-Report

Branchen-Nachrichten

Deutsche Internetnutzer stehen FinTechs noch skeptisch gegenüber R 204

Der deutsche Buchmarkt 2015 R 205

Agribusiness in Deutschland R 206

Konjunkturreport Ernährungsindustrie R 207

Sportwettenmarkt in Deutschland R 207

Jahresabschlüsse

Brenntag AG R 208

Datron AG R 210

Duerr AG R 211

euromicron AG R 212

Bibliothek

Neuerscheinungen R 214

Zeitschriftenspiegel R 214

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen Prospekte der Sack Mediengruppe sowie der Verlage C.H. Beck und Dr. Otto Schmidt KG, Köln, bei.
Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

Wie Aktienrechtler heute arbeiten: AG online

Jeder Aktienrechtler hat natürlich **Die Aktiengesellschaft (AG)**, die führende Fachzeitschrift zum Thema, abonniert.

Alles, was Sie darüber hinaus für Ihren Arbeitsalltag brauchen, können Sie als Abonnent jetzt einfach dazubuchen. Mit dem Modul **AG online** für nur 24 Euro + MwSt. pro Monat.

Sie erhalten ein erstklassiges Recherchetool, das neben der Zeitschrift auch die gewichtigen Kommentare in digitaler Form enthält sowie die renommierten Handbücher zur AG, zu Aufsichtsrat und Vorstand und speziell zur Holding auf der vertrauten Plattform von juris.

Einfach ausprobieren: **4 Wochen kostenlos**

Mehr erfahren: www.otto-schmidt.de/ag-online



Aufsätze

Hoffmann, Dr. Jens

- Die Zukunft der Gruppenfreistellungsverordnung Versicherungswirtschaft**
 – Perspektiven nach dem Bericht der EU-Kommission über das Funktionieren der Verordnung
 (EU) Nr. 267/2010 – 821

Hausch, Dr. Axel

- Gruppeninterne Funktionsausgliederungsverträge und umsatzsteuerrechtliche Organschaft – ein
 (noch zu lösendes) Problem des Outsourcings?** 827

Köther, Lutz

- Die vorvertragliche Anzeigepflicht in der privaten Krankenversicherung** 831

Bücher

837

Literaturhinweise

837

Rechtsprechung

Versicherungsvertragsrecht**Berufsunfähigkeitsversicherung**

- OLG Karlsruhe 31. 3. 2016 (12 U 5/15) **Berufsunfähigkeit wegen seelischer Schäden infolge von
 Untersuchungshaft fällt nicht unter Leistungsausschluss
 wegen Straftat** 839

Kfz-Haftpflichtversicherung

- OLG Naumburg 23. 7. 2015 (4 U 74/14) **Wirksames Zustandekommen des Versicherungsvertrags bei
 falscher Fahrzeugidentifikationsnummer** 842

Rechtsschutzversicherung

- LG Coburg 19. 2. 2016 (33 S 74/15) **§ 5 Abs. 1 ARB 2000 enthält eine wirksame primäre
 Deckungsbegrenzung** 844

Extended-Coverage-Versicherung

- OLG Köln 20. 10. 2015 (9 U 200/14) **Behördliches Betretungsverbot wegen Gefahr eines
 Schneedruckschadens stellt objektive Gefahrerhöhung dar** 845

Wohngebäudeversicherung

- BGH 20. 4. 2016 (IV ZR 415/14) **Strenge Wiederherstellungsklausel dient neben dem Ausschluss
 einer Bereicherung auch der Begrenzung des subjektiven Risikos** 850
- OLG Düsseldorf 28. 7. 2015 (I-4 U 96/09) **Nachweis einer Eigenbrandstiftung** 851
- OLG Naumburg 3. 9. 2015 (4 U 27/15) **Leistungsfreiheit wegen unterlassener Anzeige von Vandalismus- und
 Verwahrlosungsschäden** 854

Vertriebsrecht**Versicherungsvermittler**

- OLG Karlsruhe 24. 3. 2016 (12 U 144/15) **Beratungspflicht des Versicherungsvertreters über die Eigenheit
 der Nettopolice im Fall der vorzeitigen Kündigung der vermittelten
 Versicherung** 856
 mit Anmerkung: Prof. Dr. Peter Reiff

Haftungsrecht**Anlageberaterhaftung**

BGH 19. 2. 2015 (III ZR 90/14) - Strenge Anforderungen an Mitverschulden des Anlageinteressenten bei fehlerhafter Anlageberatung 861

Arzthaftung

OLG Koblenz 21. 10. 2015 (5 U 263/15) Haftung von Chirurg und Anästhesist bei postoperativen Blutungen bei bekannter angeborener Gerinnungsstörung beim Patienten 863

Bausparvertrag

OLG Stuttgart 30. 3. 2016 (9 U 171/15) **Kein Kündigungsrecht der Bausparkasse zehn Jahre nach Eintritt der Zuteilungsreife des Bausparvertrags** 865

Besitzschutz

BGH 18. 12. 2015 (V ZR 160/14) **Ansprüche des Parkplatzbetreibers gegen den Halter bei Parken ohne gültigen Parkschein** 871

Heimvertrag

OLG Köln 13. 11. 2015 (5 U 72/15) Sturz einer gebrechlichen Heimbewohnerin bei Nichteinwilligung der Betreuerin in dauerhafte Fixierung L 873

Verzug

BGH 17. 9. 2015 (IX ZR 280/14) **Erforderlichkeit der Beauftragung eines Rechtsanwalts bei Zahlungsverzug auch in rechtlich einfach gelagerten Fällen** 874

Prozessrecht**Privatgutachten**

OLG Koblenz 20. 5. 2015 (14 W 335/15) Keine Erstattung der Kosten des Privatgutachtens eines Bauherrn wegen fehlender Prozessbezogenheit 876

Rechtsmittelfrist

BGH 26. 2. 2015 (III ZB 55/14) Organisationsverschulden des Rechtsanwalts hinsichtlich der Fristenkontrolle 877

Sozialversicherungsrecht**Gesetzlicher Forderungsübergang**

OLG Braunschweig 27. 10. 2015 (7 U 61/14) Übergang des Anspruchs auf Ersatz des sogenannten Rentenkürzungsschadens auf den Träger der gesetzlichen Rentenversicherung L
Anmerkung: Prof. Dr. Hermann Plagemann 879

Auslandsrecht (Österreich)**Kfz-Haftpflichtversicherung**

OGH 21. 10. 2015 (2 Ob 35/15 h) Kein Anspruch des Haftpflichtversicherers eines (Mit-)Schädigers nach dem Grüne-Karte-System gegen den Versicherungsverband 881

INHALT

RECHTSPRECHUNG

- URheberRECHT** **265** KG 28.9.15 – 24 U 178/14
Haftung des Plattformbetreibers für Urheberrechtsverletzung
– **Davidoff-Parfum**
- 267** OLG Celle 27.4.2016 – 13 W 27/16
Angemessenheit der Vergütung von in werbefinanzierten Onlinemagazinen
veröffentlichten Artikeln – **Onlinezeitschrift**
- 269** OLG Düsseldorf 15.12.15 – I-20 U 3/15
Nutzungsrechtsübertragungen an Lichtbildern bei „Google-Shopping“
– **Bevorzugter Händler (Ls.)**
- 269** OLG Köln 19.10.15 – 6 W 111/15
Nachweis der Aktivlegitimation im Gestattungsverfahren – **Nightcrawler (Ls.)**
- 269** OLG Frankfurt a. M. 5.4.2016 – 11 U 113/15
Voraussetzungen der Weiterverbreitung einer Programmkopie nach Erschöpfungs-
fungseintritt – **Product Keys (Ls.)**
- MARKENRECHT** **270** OLG München 17.3.2016 – 29 U 2878/15
Keine Benutzung einer geografischen Herkunftsangabe für Bier – **Klosterseer**
- 272** OLG München 17.3.2016 – 29 U 3187/15
Irreführende geografische Herkunftsangabe für Bier – **Chiemseer**
- 274** EuGH 21.1.2016 – C-50/15 P
Bejahung der Warenähnlichkeit anhand Komplementarität
– **Carrera/CARRERA (Ls.)**
- 274** HABM 9.7.15 – R 863/2011-G
Unlautere Ausnutzung einer bekannten Marke für karitative Dienste
– **Malta Cross International Foundation (Ls.)**
- WETTBEWERBSRECHT** **274** OLG Frankfurt a. M. 24.9.15 – 6 U 60/15
Anforderungen an Angebot fakultativer Zusatzleistungen bei Flugbuchungen
– **Drohkulisse**
- 278** OLG Köln 30.11.15 – 6 W 130/15
Markenverletzung durch irreführenden Werbevergleich
– **Wenn 1 & 1 sich streiten**
- 280** OLG Köln 11.12.15 – 6 U 77/15
Vermeidbare Herkunftstäuschung bei gewerblich einsetzbarem Beleuch-
tungsprodukt – **Federschirmleuchte**
- 284** OLG Köln 11.3.2016 – 6 U 121/15
Datenschutzrechtliche Hinweispflichten in Kontaktformular
– **Datensammelnder Steuerberater**

- 287** KG 11.3.2016 – 5 U 83/15
Irreführende Werbung auf Internet-Portal für private Unterkünfte
– **50 % billiger als Hotels**
- 289** OLG Düsseldorf 26.1.2016 – I-20 U 52/15
Auslegung einer Unterfassungserklärung – „**Wie du mir so ich dir**“
- 291** KG 8.1.2016 – 5 U 97/14
Schadensersatz nach Vollzug einer einstweiligen Verfügung
– **Streichpreis ist Abholpreis (Ls.)**
- 291** OLG Nürnberg 19.4.2016 – 3 U 1974/15
Verwendung von „Sternen“ in einem Hotelbewertungsportal
– **Hotelbewertung mit Sternen (Ls.)**
- 291** OLG Düsseldorf 22.9.15 – 20 U 46/15
Verstoß gegen PAngV bei Werbung für Verbraucherkredit
– **Verbraucherkredit (Ls.)**

- HEILMITTELWERBERECHT **291** KG 27.11.15 – 5 U 20/14
Werbung für medizinisches Gerät zur Cellulite-Behandlung
– **Akustische Wellentherapie**
- 294** OLG Koblenz 27.1.2016 – 9 U 895/15
Irreführende Werbung für homöopathisches Medikament
– **Schnelle Hilfe bei akutem Schnupfen**
- 299** OLG Jena 9.9.15 – 2 W 204/15
Unzulässige Werbegabe durch Gratis-Zugabe apothekenpflichtiger Arzneimittel – „**+ 100 Tabletten gratis**“

- LEBENSMITTELRECHT **300** OLG Karlsruhe 17.3.2016 – 4 U 218/15
Nährwertbezogene Aussage für Fertigsuppe – **Mild gesalzen**
- 302** OLG Celle 10.3.2016 – 13 U 77/15
Gesundheitsbezogene Angaben für Kräutertee – **Detox**

- PERSÖNLICHKEITSRECHT **304** OLG München 17.3.2016 – 29 U 368/16
Unzulässigkeit der Verwendung von Fotos aus Facebook-Profilen
– **Internetpranger**
- 307** OLG Frankfurt a. M. 26.11.15 – 16 U 64/15
Kein Zueigenmachen fremder Inhalte durch „Teilen“-Funktion – **Hofdamen**
- 309** KG 22.11.15 – 5 W 252/15
Werbung eines getesteten Unternehmers mit Namen des Testveranstalters
– **Logo in Testwerbung (Ls.)**

- VERFAHRENSRECHT **309** EuGH 17.3.2016 – C-175/15
Abgestimmte Gerichtsstandsklausel zu Gunsten der Gerichte eines Drittstaats
– **Taser International/Gate 4**
- 311** OLG Düsseldorf 7.1.2016 – I-20 W 84/15
Zuständigkeit ordentlicher Gerichte bei hilfsweisem urheberrechtlichem Anspruch eines Arbeitnehmers – **Datenbankerstellung**
- 312** OLG Karlsruhe 23.3.2016 – 6 U 38/16
Vollziehung einer durch Urteil erlassenen Unterlassungsverfügung bei Verweigerung des Empfangsbekanntnisses
– **Verweigertes Empfangsbekanntnis (Ls.)**

→ Editorial 149
Die Fiktion konkurrierender Spruchkörper
Von Rainer Beetz

Beiträge

→ Vertretbarkeit und Normgeltung 152
Ein Beitrag zur Fallgruppe Rechtsbruch
 Die Übertretung wettbewerbsferner Normen kann lauterkeitsrechtliche Ansprüche auslösen. In aller Regel kann sich der Handelnde damit verteidigen, dass seine Rechtsansicht vertretbar wäre. Der Beitrag beleuchtet die Frage, ob dies auch für die behauptete Verfassungs- bzw Unionsrechtswidrigkeit der verletzen Norm gilt.
Von Andreas Frauenberger

→ Art 28 UMV – Handlungsbedarf für Markeninhaber 155
 Am 23. 3. 2016 trat die bisher umfangreichste Reform des europäischen Markenrechts in Kraft. Unter den zahlreichen inhaltlichen Änderungen brachte dies auch eine Anpassung bzw Klarstellung der Klassifizierungsvorschriften mit sich. Um mögliche Schutzlücken zu vermeiden, ist ein zeitnahes aktives Handeln der Inhaber bestimmter Unionsmarken (bisher: Gemeinschaftsmarken) erforderlich, weshalb die wesentlichen Aspekte dargestellt werden.
Von Guido Donath

→ Der Zinsanspruch beim kartellrechtlichen Schadenersatz 156
§ 37 a Kartellgesetz und die Richtlinie 2014/104/EU
 Das Kartellgesetz sieht Sonderbestimmungen für den kartellrechtlichen Schadenersatz vor. So besagt etwa § 37 a Abs 1 KartG, dass kartellrechtliche Schadenersatzforderungen ab Eintritt des Schadens zu verzinsen sind, und weicht damit von den allgemeinen Regeln des bürgerlichen Rechts ab. Die Europarechtskonformität dieser Bestimmung vor dem Hintergrund der RL 2014/104/EU sowie ihre Tragweite in der Praxis gilt es zu beleuchten.
Von Viktoria H.S.E. Robertson

→ Das neue VerwertungsgesellschaftenG 2016 164
Eine kurze Übersicht über die wesentlichen Änderungen
 Die Reform setzt die VerwGesRL um und bringt einige Neuerungen, wie zB diverse neue Informations- und Berichtspflichten für die Verwertungsgesellschaften. Etliche Regelungen und Kernelemente wie Genehmigungsvorbehalt und Monopolgrundsatz bleiben aber erhalten.
Von Christian Handig

ÖBL-Leitsätze

→ ÖBL-Leitsätze 2016/15–17 170

OGH 20. 4. 2016, 4 Ob 51/16b, Magic Mountains 170
Anmerkung von Reinhard Hinger

OGH 30. 3. 2016, 4 Ob 36/16x, Falco 171
Anmerkung von Reinhard Hinger

OGH 23. 2. 2016, 4 Ob 214/15x 171
Anmerkung von Reinhard Hinger



Rechtsprechung

- Resch und Frisch II – Ein Verstoß gegen eine Konkurrenzklausele ist für sich allein noch nicht unlauter 172
OGH 27. 1. 2016, 4 Ob 243/15 m
Mit Anmerkung von Katharina Majchrzak
- Tierärztevorbekalt – Der Ärztevorbekalt in der Tiermedizin 173
OGH 30. 3. 2016, 4 Ob 252/15 k
Mit Anmerkung von Silke Graf
- Zahnarztwerbung V – Internetauftritt von Zahnärzten 176
OGH 30. 3. 2016, 4 Ob 254/15 d
Mit Anmerkung von Silke Graf
- Mercedes-Benz/Daimler – Zur Markenbenutzung durch Hinweis im Internet . . . 180
EuGH 3. 3. 2016, C-179/15 Daimler AG/Együd Garage Gépjáromjavító és Értékesítő Kft
Mit Anmerkung von Franz Schmidbauer
- Skyr – Das Internet als Informationsquelle für die Bedeutung eines Worts 184
OLG Wien 12. 1. 2016, 34 R 147/15 k
Mit Anmerkung von David Plasser
- Gemeinschaftsunternehmen II – Kontrolle von Unternehmenszusammenschlüssen 189
OGH als KOG 31. 3. 2016, 16 Ok 1/16 g
Mit Anmerkung von Raoul Hoffer
- Franz West – Zur Widmung eines Werknutzungsrechts als weiteres
 Stiftungsvermögen 195
OGH 30. 3. 2016, 4 Ob 18/16 z
Mit Anmerkung von Maximilian Eiselsberg und Andrei Demian
- Strandfoto – Facebook und der höchstpersönliche Persönlichkeitsbereich 198
OGH 30. 3. 2016, 6 Ob 14/16 a
Mit Anmerkung von Johann Guggenbichler

Bericht

- Tagungsbericht: Circle of European Trade Mark Judges 2015 202
Von Manuel Gietzelt

Standards

- Zeitschriftenübersicht 204
- Impressum 149

BBK

- SCHNELL GELESEN**

620 ► Gesetz zur Modernisierung des Besteuerungsverfahrens
- KURZNACHRICHTEN**

621 Steuerrecht aktuell
Bernd Rätke
- BEITRÄGE**

629 Buchführungs-Seminar
Umsatzsteuerliche Buchung eines Tauschgeschäfts mit Baraufgabe
Ronny Sebast


634 Gesetzgebung
Gesetz zur Modernisierung des Besteuerungsverfahrens
Bernd Rätke
► Kurzfassung Seite 620

641 Gesetzgebung
Neues zu den Herstellungskosten in der steuerlichen Gewinnermittlung
Prof. Dr. Holger Philipps
► Kurzfassung Seite 620

647 Jahresabschluss
Leitlinien zur Vereinheitlichung von Pro-Forma-Kennzahlen
Dr. Benjamin Roos
- KONZERNABSCHLUSS UND IFRS**

658 **Immaterielle Vermögensgegenstände nach DRS 24: eine verpasste Chance**
Prof. Dr. Carsten Theile

664 Impressum

- | | | | |
|---|---------------|---|------------|
|  | Literatur |  | Quelle |
|  | Weblink |  | Community |
|  | Informationen |  | Video |
|  | Audio |  | Berechnung |
|  | Galerie |  | Merksatz |
|  | Siehe auch | | |

StuB

HOFFMANNS STREIFLICHTER

485 Die Gesellschafterkonten bei Personenhandels- gesellschaften

WP/StB Prof. Dr. Wolf-Dieter Hoffmann

STEUER- UND BILANZPRAXIS

487 Währungsumrechnung in Handels- und Steuerbilanz Zunehmende Bedeutung auch in Europa durch Aufhebung der Bindung des Schweizer Frankens an den Euro

StB Dr. Matthias Hiller

492 Gesetz für einen gleichberechtigten Zugang von Frauen zu Führungspositionen

Gesellschaftsrechtliche Vorgaben, Berichtspflichten
sowie Prüfung der Berichterstattung im Rahmen der
Abschlussprüfung

WP/StB Susanne Kolb und WP Yvonne C. Meyer

500 Ertragsteuerliche Folgen der Begründung sowie Beendigung des Treuhandmodells

Zugleich Abgrenzung latenter Steuern im
Treuhandmodell

WP/StB René Feldgen

509 Steuerliche Doppelbelastung bei unterjähriger Anteilsveräußerung?

Anmerkungen zum BFH-Urteil vom 14. 1. 2016 -
IV R 5/14

RA Stefan Przybilka

PRAXISFÄLLE

514 Vorjahresspalte der GuV beim Übergang zum BilRUG

WP/StB Dr. Norbert Lüdenbach

AKTUELL BERATEN

516 Besteuerung von Reiseleistungen in Deutschland EU-rechtswidrig?

StB Michael Seifert

KURZNACHRICHTEN

517 Bildung einer Rücklage gem. § 52 Abs. 16 EStG

517 Übertragung einer § 6b-Rücklage

518 Gemischt genutztes Arbeitszimmer

518 Gemischt genutzte Nebenräume

518 Keine Aufteilung der Aufwendungen für ein
häusliches Arbeitszimmer

518 Abfluss von Betriebsausgaben bei unbarer Zahlung
im Lastschriftverfahren

519 Sofortabzug eines Disagios

519 Erwerbsbedingte Kinderbetreuungskosten

519 Eigene Berufshaftpflichtversicherung einer
Rechtsanwalts-GbR kein Arbeitslohn

520 Gesellschafter-Fremdfinanzierung bei upstream-
Darlehen

520 Stellungnahme zu verschiedenen Fragen im
Zusammenhang mit der Behandlung von
Genussrechten

521 Steuerfreiheit der Beteiligungserträge gemeinnütziger
Körperschaften aus gewerblich geprägten Personen-
gesellschaften

521 Umsatzsteuerfreie Betreuungsleistungen

522 Zum Vorsteuerabzug bei Einwerbung von Kapital für
einen Beteiligungserwerb

522 Verbösernde Einspruchsentscheidung nach Ergehen
eines Teilerlasses

523 Ersetzung des Vorläufigkeitsvermerks in einem
Steuerbescheid durch einschränkenden Vorläufig-
keitsvermerk in einem späteren Änderungsbescheid

VIII Service/Impressum



Merksatz



Literatur



Weblink



Informationen



Audio



Siehe auch



Community



Quelle



Video



Galerie



Berechnung

PiR

FOKUS

- 189 **Bilanzierung bei Verlust der Beherrschung**
Übergang von IFRS 10 auf IFRS 11
Dr. Benjamin Roos
- 194 **Bilanzielle Erfassung von Erlösen aus Kundenverträgen nach IFRS 15**
Darstellung anhand praxisrelevanter Buchungsbeispiele
Prof. Dr. Michael Dusemond und Dr. Johannes Wirth
- 204 **Erstanwendung von IFRS 9**
Was noch geklärt werden muss(te)
Dr. Jan-Velten Große
- 210 **Bilanzielle Abbildung von contracting-Vereinbarungen nach IFRS**
Eine kritische Auseinandersetzung mit dem Recht zur Bestimmung der Nutzung anhand des Anlagen-contracting
WP Dr. Jens Freiberg und WP Moritz Diemers
- 216 **Externe Berichterstattung über das Kundenkapital**
Darstellung des Unfassbaren
WP/StB CVA Hermann Kleinmanns

PRO & CONTRA

- 222 **Rückrechnung eines fiktiven lucky buy im Rahmen der value-orientierten Abschlussanalyse?**
Dr. Andreas Haaker und WP Dr. Jens Freiberg

IFRS NEWS

- 224 **IDW übernimmt trotz Widerspruch IFRS IC-Entscheidung zu IFRS 5 in IDW RS HFA 2**

IFRS AKTUELL

- 226 **ASC 606 – Revenue from Contracts with Customers: Änderungen durch ASU 2016-12**
WP Dr. Daniel T. Fischer

KOMPAKTWISSEN

- 229 **Berechnung des erwarteten Verlusts (expected credit loss)**
WP Dr. Jens Freiberg

PRAXISFÄLLE




- 232 **Bilanzierung beim sale-and-buy-back**
WP/StB Dr. Norbert Lüdenbach

IFRS UND STEUERBILANZ

- 233 **Bilanzierung des Anteils an einer ARGE**
WP/StB Dr. Norbert Lüdenbach

VI Verlagsservice/Impressum

-  Merksatz
-  Literatur
-  Weblink
-  Informationen

-  Siehe auch
-  Community
-  Quelle